Folge 6/2014

Regauer Marktgemeinde Nachrichten

Amtliches Mitteilungsblatt
Zugestellt durch Post.at
10.12.2014

Wir wünschen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2015!

Aus dem Inhalt:

Vöcklabrucker Straße
Die erste Bauetappe der Vöcklabrucker Straße ist fertiggestellt.
Seiten 4 u. 5

Verein „Miteinander in Regau“
Zwei großzügige Spenden wurden an den Verein übergeben.
Seite 19

Regauer Advent
Stimmungsvoller Adventmarkt am Marktplatz und Kunsthandwerksausstellung im Pfarrheim.
Seite 20

Hilfstransport nach Rumänien
Familie Huemer organisierte bereits den 11. Hilfstransport.
Seite 16

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, Vöcklabruck,
jeden 1. Donnerstag im Monat jew. von 8.00 – 12.00 Uhr
und von 13.30 – 15.00 Uhr, Tel. 07672/24471-0

Pensionsversicherungsanstalt

Außenstelle der OÖ GKK, Ferdinand-Öttl-Str. 15,
Tel. 057807-363900, Mo - Do v. 8.00 - 14.00 Uhr
Terminvereinbarung notwendig!

Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck

Sportplatzstraße 1-3, Vöcklabruck, Tel. 07672-702-0
Von Mo – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr u. Di 7.30 – 17.00 Uhr

Bezirksgericht Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 12, Tel. 07672/72441-0,
Gerichtstage jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 8.00 – 10.00 Uhr

Sozialberatungsstelle

Mitterweg 61-63, 4800 Attnang-Puchheim, Tel. 07674/63520,
Homepage: www.sozialberatung-vb.at

Schuldnerberatung

Salzburger Straße 6, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672/27776,
Homepage: www.schuldnerberatung.at

Familienbund-Zentrum Regau/Vöcklabruck

4840 Vöcklabruck, Parkstraße 25, Tel.: 07672/20895
Mail: fbz.regau-voecklabruck@ooe.familienbund.at

Seniorenzentrum „Regauer Lauben“

4844 Regauer Lauben 8, Tel.: 07672/22844
Mail: seniorenzentrumregau@aon.at
www.seniorenzentrum-regau.at

M.A.S. Alzheimerhilfe, Demenzservicestelle Regau

Regauer Lauben 5, 4844 Regau
Tel. 0664/8589485 oder 0664/8548157
Mail: demenzservicestelle-regau@mas.or.at
Homepage: www.mas.or.at
Sprechstunden: MO bis DO nach telefonischer Vereinbarung

Stammtisch für pflegende Angehörige

Findet jeden 2. Mittwoch um 20.00 Uhr im
Seniorenzentrum Regauer Lauben statt.

Mutterberatung

Findet jeden 3. Montag von 14.30 - 16.30 Uhr in
den Regauer Lauben, Seniorenzentrum statt.

REVA-Halle Vöcklabruck

Geschäftsadr.: Steinhüblstraße 1, 4800 Attnang-Puchheim
Homepage: www.revahalle.at
Telefon: 0 7674 / 206, FAX-Dw: 99, Mail: office@reva.at

Ärztenotdienst

Wochenenddienst: Notruf: 141
Den aktuellen Ärztenotdienst finden Sie auf unserer Homepage www.regau.at
Falls Sie den täglichen Ärztenotdienst benötigen, bitten wir um einen Anruf am Marktgemeindeamt Regau, Tel. 07672/23102-10.

Telefonnummern:

Dr. Clemens Pirklbauer:	07672/78302
Dr. Werner Neuhuber:	07674/62293
Dr. Michael Reitmair:	07672/23180
Dr. Sidra:	07674/65000
Dr. Andreas Aigner:	07674/66636
Dr. Helmut Waltenberger:	07674/64455
Dr. Christoph Tuschner:	0664/73391434

Apothekenruf 1455

Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke
unter der **Telefon-Kurznummer 1455**

Praktische Ärzte

Dr. Michael Reitmair, Handelsstraße 15, Tel. 07672/23180
Öffnungszeiten:
Mo., Do. und Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr
Di: 8.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 20.00 Uhr
Mi: 17.00 - 19.00 Uhr

Dr. Clemens Pirklbauer, Teichstraße 4, Tel. 07672/78302
Öffnungszeiten:
Mo. und Do.: 8.00 - 12.00 Uhr und 17.30 – 19.00 Uhr
Mi. und Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr
Sa: 9.00 - 11.00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Peter Sterrer, Regau 4, Tel. 07672/75425
Öffnungszeiten:
Mo: 15.00 - 18.00 Uhr Di: 12.00 - 16.00 Uhr
Mi: 8.00 - 12.00 Uhr Do: 8.00 - 13.00 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

Dr. Thomas Kauer, Betriebsstraße 13, 2OG, Tel. 07672/21880
Öffnungszeiten:
Mo: 8.00 - 13.00 Uhr Di: 14.00 - 19.00 Uhr
Mi: 8.00 - 15.00 Uhr Do: 8.00 - 15.00 Uhr
Fr: 8.00 - 13.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum

Keplerstraße, 4840 Vöcklabruck, Tel.: 07672/28888
Di: 8.00-12.00h und 13.00-18.00h, Mi: 13.00-18.00h,
Fr: 8.00-18.00h, Sa: 8.00-13.00h

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber, und Redaktion: Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672/23102, Fax: 07672/23102-4; Mail:gemeinde@regau.ooe.gv.at, Homepage: www.regau.at
Fotonachweis: Marktgemeinde Regau, privat, Rest namentlich genannt. Der Nachweis von Bildern wird nur auf ausdrücklichen Wunsch des Fotoeigentümers angegeben. Blattlinie: Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für kommunale Information und Lokalberichte.
Auflage: 2.750 Stück.

Liebe Regauerinnen, liebe Regauer!

Wir befinden uns mitten in der stillsten Zeit des Jahres, der Adventszeit. Viele nutzen diese Zeit auch um über das beinahe vergangene Jahr nachzudenken. So denke auch ich über die zurückgelegten Meilensteine der vergangen Zeit nach. Im Jahr 2014 wurde unter Hochdruck gearbeitet und sehr Vieles für unsere Gemeinde umgesetzt. Mir fällt der Kindergartenneubau in Schalchham und das perfekte Provisorium für den zu überbrückenden Zeitraum ein, die abgeschlossene Sanierung der Traunsteinstraße, die neuen Kanalstränge zB. in Hinterbuch, die Ortskernbelebung durch den Regauer Genussmarkt, die Finalisierung der Planungen zur TKV Straße und auch die erste Etappe der Sanierung der Vöcklabrucker Straße um nur einige wenige Projekte zu nennen.

Obwohl der Weg bis zur Umsetzung manchmal steinig war, so ist es doch ein gelungenes Endergebnis, das für mich zählt und das, was wir daraus gelernt haben um Fehler in Zukunft zu vermeiden. Umso mehr irritiert es mich, dass trotz einstimmiger Beschlüsse im Gemeinderat zu gewählten Vorgehensweisen schon jetzt versucht wird, politische Vorteile aus Schuldzuweisungen zu schlagen. In den letzten Jahren war es mir immer ein großes Anliegen, über alle Parteigrenzen hinweg, zusammen zu arbeiten und sachliche Lösungen zu Wohle unserer Gemeinde und unserer Bürger zu erreichen. Das hat sich auch darin gezeigt, dass die überwiegende Anzahl aller Beschlüsse in den Gemeindegremien einstimmig gefasst wurden. Umso mehr schmerzt es mich, dass Sachpolitik jetzt – kurz vor dem Wahljahr 2015 - keinen hohen Stellenwert mehr zu haben scheint und dass manch einer vergisst, dass er selbst bei einem Beschluss mitgestimmt hat, den er jetzt kritisiert. Ich bin aber zutiefst davon überzeugt, dass unsere Bügerinnen und Bürger Besseres verdienen und kein Interesse an Streitereien und leeren Worthülsen haben, sondern dass sie wollen, dass wir Politiker effiziente Lösungen für unsere Gemeinde erarbeiten und umsetzen.

Das sehe ich als meine Aufgabe an und dafür stehe ich.

Abschließend wünsche ich allen Regauerinnen und Regauern eine wundervolle, friedliche Weihnachtszeit, schöne Feiertage und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister

Peter Harringer

Gemeindevertretung

Bürgermeister Peter Harringer,
Tel. 07672/23102-55

Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung im Sekretariat, 1. Stock, Tel. 07672/23102
E-mail: peter.harringer@regau.ooe.gv.at

Vizebgm. Karl Haas
Vizebgm. Jürgen Brunner
GV Sigmar Wimmer
GV Jürgen Gaigg
GV Ing. Gerald Spalt
GV Wolfgang Zeppetzauer

Die nächsten Gemeindenachrichten

erscheinen am
15. Februar 2015

Redaktionsschluss:
1. Februar 2015

Verwaltung – Parteienverkehr

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Tel. 07672/23102; Fax: 07672/23102-4; Homepage: www.regau.at; E-mail: gemeinde@regau.ooe.gv.at

Amtsleitung:	gemeinde@regau.ooe.gv.at
Dr. Hedda Seyrl	DW. 21
Sekretariat:	sekretariat@regau.ooe.gv.at
Evelyn Stieb	DW. 25
Martina Mayr	DW 26
Bauabteilung:	bauamt@regau.ooe.gv.at
Leiterin Ing. Susanne Birnzain	DW. 24
Rudolf Huemer	DW. 23
Johanna Kletzmair	DW. 34
Christina Beck	DW. 33
Wkmst. Werner Pautzenberger	DW. 54
Ing. Stefan Landershammer	DW. 53
Bauhof:	bauhof@regau.ooe.gv.at
Leiter Markus Berrer	DW. 31
Finanzabteilung:	finanzabteilung@regau.ooe.gv.at
Leiter Gerhard Kriechbaum	DW. 16
Anna Zaschkoda	DW. 14
Helga Stainoch	DW. 12
Eva-Maria Pomayr	DW. 13
Standesamt:	standesamt@regau.ooe.gv.at
Franz Huemer	DW. 11
Meldeamt:	meldeamt@regau.ooe.gv.at
Philipp Fellinger	DW. 17
Martina Spitzbart	DW. 50

Sanierung der Vöcklabrucker Straße in

Der erste Bauabschnitt kurz vor der Asphaltierung.

Mit dem dritten Bauabschnitt wurde im Oktober begonnen.

In der Sitzung des Gemeinderates am 01.07.2013 wurde die Umsetzung der Sanierung der Vöcklabrucker Straße einstimmig beschlossen, wobei folgende Maßnahmen durchgeführt werden sollten:

- Sanierungen bzw. Verbesserungen der Verkehrssituation
- Errichtung eines einseitigen Geh- und Radweges auf einer Länge von 1,5 km mit einer Breite von 2,50 m
- Errichtung eines einseitigen Mehrzweckstreifens mit einer Breite von 1,25 m
- Die Fahrbahn soll mit einer Breite von 4,50 m ohne Mittelstreifen ausgeführt werden
- Im Bereich der Kreuzung Vöcklabrucker Straße – Fritz-Hatschek-Straße – Edlberg ist eine Querungshilfe mit einer Breite von 2,50 m vorgesehen
- die vorhandene Bodenschwelle soll entfernt und lediglich eine Verkehrsinsel errichtet werden.
- Bei der Auffahrt zum Oberweg ist ebenfalls eine Querungshilfe mit einer Breite von 2,50 m geplant.
- Zusätzlich soll ein auslaufender Gehweg in die Auffahrt zum Oberweg (Hanggasse) ausgeführt werden.
- Die sogenannte Norikum/WSG – Kreuzung = Zufahrt Schallermühle würde ebenfalls komplett umgebaut.

Die marode Straßenentwässerung musste erneuert werden.

Außerdem wurde der Auftrag an die Fa. Swietelsky mit folgenden Rahmenbedingungen vergeben:

- Durchführung der Arbeiten mit Unterstützung von Mitarbeitern der Straßenmeistereien Seewalchen, Gmunden und Weibern
- Fremdvergabe von zahlreichen Gewerken (Schotter, Fräsen, Asphalt, etc.)
- Beistellung diverser Maschinen, Werkzeugen, Absperrmaterial etc. durch die Marktgemeinde Regau

Da die örtliche Bauaufsicht an kein Planungsbüro vergeben wurde, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 31.03.2014 beschlossen den pensionierten Bauhofleiter Herbert Rührlinger für die Dauer der Bauarbeiten auf der Vöcklabrucker Straße als Bauaufsicht zu bestellen.

Baubeginn für den ersten Bauabschnitt zwischen der „Schaumberger Brücke“ und der „Ringstraße“ war am 24. März 2014.
Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde festgestellt, dass die vorhandene Straßenentwässerung nicht mehr in Takt war. Eine neue Entwässerung wurde in Form von einem sogenannten Spitzgraben, das sind kleine Leistensteine in 2 Reihen verlegt, errichtet.
Außerdem mussten einige Einlaufschächte neu aufgesetzt werden. In diesem Bauabschnitt wurden ca. 400 lfm Entwässerungskanal neu verlegt und Kernbohrungen zum Anschluss an den bestehenden Mischwasserkanal durchgeführt. Der Großteil musste aufgrund der vielen eingebauten Leitungen händisch gegraben werden.
Aufgrund der neu errichteten Straßenentwässerung musste teilweise die Höhe der Straße verändert werden um die Entwässerung zu gewährleisten. Die Schwierigkeit dabei bestand, dass die Gegebenheiten vor Ort

Schalchham - eine Chronologie der 1. Bauetappe

(vorhandene Bebauung sowie Neigung der Straße) berücksichtigt werden mussten.
Bei Herstellung der Entwässerung wurde seitens der Baufirma festgestellt, dass der Asphalt teilweise nur auf Erde und nicht auf einem Unterbau aufgebracht wurde. Um die Funktionsfähigkeit und Haltbarkeit der Straße zu gewährleisten und erneute Schäden in der neu sanierten Straße zu vermeiden, wurde zwischen der Liegenschaft „Vöcklabrucker Straße 8“ und der Ringstraße ein fachgemäßer Unterbau hergestellt. Die Kosten wurden im Gemeindevorstand vom 14.07.2014 beschlossen und haben sich auf € 88.060,42 inkl. UST belaufen.
Aufgrund des sehr großen Siedlungsgebietes in Schalchham wurde das Planungsbüro Schimetta beauftragt, sämtliche Aus- und Einfahrten sowie Schleppkurven in der Planung der Vöcklabrucker Straße mit einem 10 – 12 m langen LKW (Müllabfuhr, Busse, etc) zu berechnen.
Nach Fertigstellung der Querungshilfen sowie der Verkehrsinseln „Dürnecker Kreuzung“ meldeten sich einige Gewerbetreibende, dass Ihre LKWs mit Anhängern sowie Sattelschlepper nicht problemlos ein- und ausfahren können. Um Ihre Grundstücke nicht zu entwerten bestanden Sie auf einen Umbau der Kreuzung um das Ein- und Ausfahren in alle Richtungen für die LKW Fahrer zu gewährleisten.
In Zusammenarbeit mit der Fa. Swietelsky sowie dem Planungsbüro Schimetta wurde vorgeschlagen, die betroffenen Inseln für LKW und Sattelschlepper überfahrbar zu gestalten. Es wurden die bereits eingebauten Betonsteine wieder entfernt und Granitleistensteine im mittleren Bereich dieser Inseln eingebaut. Trotz der Überfahrbarkeit sind die Inseln erhöht, um vor allem im Bereich der Querungshilfe einen Schutz für die Fußgänger zu schaffen.
Um das optische Bild zu wahren, wurden auch bei den anderen Verkehrsinseln (längs der GSG Bauten und Auffahrt Oberweg) im mittleren Bereich Kleinpflastersteine gesetzt.

Bei diversen Besichtigungen vor Ort stellte sich heraus, dass es für die Geschwindigkeitsreduzierung des Verkehrs sinnvoll sein wird, als auch optisch sehr ansprechend ist, auf der südlichen Seite der Vöcklabrucker Straße Grüninseln zu errichten. Diese Inseln mussten händisch errichtet werden.
Am 31. Juli und 01. August 2014 wurde dann der erste Bauabschnitt asphaltiert. Der Feinasphalt wurde am 22. September 2014 aufgebracht.

Der neue Geh- und Radweg hat eine Breite von 2,50 Meter.

Anfang November wurde der dritte und für 2014 letzte Bauabschnitt asphaltiert.

Mit dem 2. Abschnitt welcher von der Ringstraße bis zur Unteren Agergasse reichte und eine Länge von ca. 270 lfm hatte, konnte am 18. August 2014 begonnen werden. Wobei hier wieder ein ähnliches Problem mit dem Unterbau bestand. Die neu verlegte Wasserkünette wurde bereits ordnungsgemäß verlegt und somit musste nur im Bereich zwischen Wasserkünette und Gehsteig ein Unterbau neu eingebaut werden. Die Entwässerung wurde wie im 1. Bauabschnitt mittels Spitzgraben gesichert. Auch die Grüninseln wurden in diesem Abschnitt errichtet. Ansonsten gab es keine größeren Schwierigkeiten und konnten am 25. Oktober 2014 auf dem Geh- und Radweg und am 27. Oktober 2014 auf der Fahrbahn beide Asphaltschichten aufgebracht werden.

Der 3. Abschnitt und vor der Winterpause auch der Letzte, konnte ohne größere Schwierigkeiten am 26. November 2014 asphaltiert werden.
In diesem Abschnitt konnte aufgrund der Situierung der Straße auf einen Spitzgraben verzichtet werden. Die Straßenentwässerung wurde mittels Neigung der Asphaltschicht gesichert.

Nunmehr sollte noch im Jahr 2014 die Straßenbeleuchtung errichtet werden.

Eine Vorschau für das Jahr 2015:

In der Sitzung des Gemeinderates vom 06. Oktober 2014 wurde einstimmig beschlossen aufgrund der unerwarteten Schwierigkeiten bei der Ausführung der Sanierung ein Gremium zu bilden, um die weiteren Schritte zu planen. Wobei man zu folgendem Ergebnis kam:
Die Straßenbauarbeiten sollen neu ausgeschrieben werden. Außerdem werden keine Mitarbeiter der Straßenmeistereien mehr herangezogen und auch die einzelnen Gewerke wie Fräsarbeiten, Bereitstellung von Schotter, etc. werden lediglich von der ausführenden Baufirma bereitgestellt.

Das Planungsbüro Schimetta wurde sowohl mit der Detailplanung als auch der Bauaufsicht beauftragt.
Die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten sollte im Sommer 2015 erfolgen.

Die Marktgemeinde Regau bedankt sich bei den Anrainern und Bürgern für ihr Verständnis!

Rohtrasse des neuen Güterweges in Oberkriech fertiggestellt

Die Rohtrasse des neuen „Güterweg Oberkriech - Zufahrt Daniel“ konnte Dank der guten Wetterverhältnisse in nur drei Wochen vom Wegeerhaltungsverband Alpenvorland hergestellt werden.
Die Baukosten in der Höhe von ca. 120.000,-- Euro tragen Land Oberösterreich, die Marktgemeinde Regau und die Anrainer gemeinsam.

Die Asphaltierung dieser Straße kann somit im Frühjahr 2015 erfolgen.

Die Rohtrasse des Güterweges Oberkriech ist fertig.

Naturschutzmaßnahme in Neudorf

In Neudorf wird für den Kriechbach ein neues Bachbett ausgebaut. Im Zuge dieser Umweltschutzmaßnahme wird auch eine Rohrquerung in der Neudorfer Straße verlegt, damit die Wasserableitung sicher gestellt ist.

Während der kurzen Bauzeit sind eine Straßensperre und somit Verkehrsumleitungen bzw. - behinderungen unumgänglich. Herzlichen Dank an den Grundeigentümer für die Zustimmung zu den Baumaßnahmen.

In die Neudorfer Straße wird eine Rohrquerung verlegt, damit die Wasserableitung sichergestellt ist.

Verkehrsgefährdung durch herabfallende Äste und umfallende Bäume

Bei den heurigen Unwettern kam es zu zahlreichen Verkehrsgefährdungen durch umgestürzte Bäume oder herabgefallenen Äste.

Aus diesem Anlass möchten wir Sie informieren, dass ein Baumeigentümer (bzw. Waldeigentümer) im Nahbereich zur öffentlichen Straße auch nach § 1319 ABGB für Schäden, die durch Astbruch, Umstürzen oder Abbrechen eines Baumes entstanden sind und er nicht beweisen kann, die zur Abwendung der Gefahren erforderliche Sorgfalt angewendet zu haben (Beweislastumkehr), für den entstandenen Schaden haftet. Die Sorgfaltspflicht wird von den Gerichten in der Regel nach den einschlägigen Normen, vor allem die ÖNorm L1122, beurteilt. Danach ergeben sich die Pflichten zur regelmäßigen Nachschau für den Baumbesitzer. So können im Schadensfall strafrechtliche Folgen für den Baumeigentümer nicht von vornherein ausgeschlossen werden.

Nach § 91 StVO hat die Behörde Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, zB Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Bei Unwettern gibt es immer wieder Verkehrsgefährdungen durch umgestürzte Bäume oder herabgefallene Äste.

Die wichtigsten Regeln zum Energiesparen!

Licht bei längeren Pausen (> 1/2 Stunde) und abends in nicht benützten Räumen **abdrehen**!

Stoßlüften an Stelle von gekippten Fenstern!

Faustregel zum richtigen **Lüften**:
5 min. im **Winter**
10 bis 15 min. im **Herbst**
mindestens 2-3 mal täglich

Heizkörper (wenn möglich) **nicht verbauen, verstellen** oder durch Vorhänge **verdecken**!

Kundmachungen

Folgende Kundmachungen liegen am Marktgemeindeamt Regau zur Einsicht auf:

Flächenwidmungsplan Nr. 4/2001 Änderungsplan Nr. 4.169 (Fehringer, Himmelreich) und ÖEK 1.44 (Ortschaftsbereich Himmelreich) Auflagehinweis, Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme

Bebauungsplan Nr 31 - Kirchberg -Auflagehinweis, Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme

B145 Salzkammergut Straße - Zufahrt TKV - PLAN-AUFLAGE - Auflagehinweis, Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme

>> Infos

Weitere Informationen erhalten Sie an der Amtstafel am Marktgemeindeamt Regau, in der Bauabteilung oder im Internet unter www.regau.at

Kinofamilientag - ein Tag für die ganze Familie

Wie auch in den letzten Jahren, fand auch heuer wieder der beliebte Kinofamilientag im Star-Movie Regau statt.

Gute Filmauswahl

In diesem Jahr sind alle drei Filme sehr gut besucht gewesen. Die Mischung aus zwei Kinderfilmen (Biene Maja und Prinz Ribbit) und einem Film für Erwachsene (Wie in alten Zeiten) erwies sich als gut gelungene Mischung.

Ausschuss-Obmann GV. Jürgen Gaigg freut es persönlich sehr, dass jedes Jahr immer mehr Regauer und Regauerinnen das Angebot annehmen, und freut sich schon auf den Kinofamilientag im Jahr 2015.

Der Kinofamilientag im Starmovie Regau war auch heuer wieder ein voller Erfolg und wurde von den Familien sehr gut besucht.

Gesunde Gemeinde Regau informiert

Tag des Apfels

Am Freitag, 14. November fand traditionell wieder der „Tag des Apfels“ statt.

Die „Gesunde Gemeinde“ überreichte dazu einen kleinen Gruß in Form eines Apfels. In den Kindergärten, in den Volks- und der Neue Mittelschule, bei den Ärzten, im Gemeindeamt sowie in den verschiedenen Firmen des Ortskernes wurden Äpfel zur freien Entnahme zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Peter Harringer und Monika Schuster verteilten die Äpfel an die Kinder der Volksschulen Regau und Rutzenmoos.

Die Steuerhebesätze und Gebühren für das Jahr 2015
wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 15.12.2014 wie folgt festgelegt:

Grundsteuer (A) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit			500 vH des Steuermessbetrages
Grundsteuer (B) für Grundstücke mit			500 vH des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe) mit			15 vH des Preises oder Entgeltes
Hundeabgabe	für Hunde	Euro	20,00
	für Wachhunde und Hunde die zur Ausübung eines Berufs oder Erwerbs notwendig sind	Euro	20,00
Kanalgebühren (excl. USt.):			
Mindestanschlussgebühr		Euro	3169,50
Anschlussgebühr je m² der Bemessungsgrundlage		Euro	21,13
Kanalbenützungsgebühr je m³ bezogenen Wassers		Euro	3,54
Kanalbenützungsgebühr je m² der Bemessungsgrundlage		Euro	4,72
Niederschlagsabwässer je angefangene 500 m² Grundfläche		Euro	70,80
Wassergebühren (excl. USt.):			
Mindestanschlussgebühr		Euro	1899,00
Anschlussgebühr je m² der Bemessungsgrundlage		Euro	12,66
Anschlussgebühr je m² für Bauten mit geringem Wasserverbrauch		Euro	4,06
Wasserbezugsgebühr je m³		Euro	1,44
Wasserzählergebühr pro Zähleinrichtung und Monat		Euro	0,83
Abfallgebühren (excl. USt.):			
je abgeführtem Abfallbehälter mit	60 Liter Inhalt	Euro	3,40
je abgeführtem Abfallbehälter mit	90 Liter Inhalt	Euro	4,30
je abgeführtem Abfallbehälter mit	120 Liter Inhalt	Euro	5,20
je abgeführtem Abfallbehälter mit	240 Liter Inhalt	Euro	10,60
je abgeführtem Abfallsack mit	60 Liter Inhalt	Euro	3,30
je abgeführter Biotonne mit	120 Liter Inhalt	Euro	3,60
monatliche Grundgebühr (für Abfallwirtschaftsbeitrag, Sperrabfallabfuhr, Kompostierung):			
je gehaltener Abfalltonne mit	60, 90 und 120 Liter Inhalt	Euro	4,95
je gehaltener Abfalltonne mit	240 Liter Inhalt	Euro	11,90

Gebühren zuzüglich 10% USt.

Dank an die Christbaumspender

Marktplatz Regau

An hell erleuchteten Christbäumen am Marktplatz in Regau und am Ortsplatz in Rutzenmoos erfreuen sich die Gemeindebürger auch in dieser Vorweihnachtszeit. Auch am Platz vor dem Seniorenzentrum und bei der Musikschule wurden wieder wunderschöne Christbäume aufgestellt.

Die Bäume wurden in diesem Jahr gespendet von:

Wilhelm Prehofer, Kirchberg
Gemeinde Aurach am Hongar

Die Marktgemeinde bedankt sich an dieser Stelle herzlichst.

Ortsplatz Rutzenmoos

Abfallabfuhrplan für Hausabfälle 2015

Die Sammlung und Abfuhr der Hausabfälle erfolgt im Jahr 2015 generell wieder vierwöchentlich an den festgelegten Abfuhrtagen. Die Hausabfälle werden durch die Energie AG grundsätzlich Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag abgeholt (lediglich an Feiertagen ist eine Verschiebung erforderlich).

Um die Abfallabfuhr ordnungsgemäß und reibungslos durchführen zu können, wird um genaue Beachtung der Abfuhrtage bzw. Einhaltung der Abfuhrtermine ersucht. Sollten eventuell technische Gebrechen auftreten, wird der nächstfolgende Tag als Abfuhrtag herangezogen.

Abfuhrtage Hausabfälle

05.01. - 09.01.2015
02.02. - 05.02.2015
02.03. - 05.03.2015
30.03. - 02.04.2015
27.04. - 30.04.2015
26.05. - 29.05.2015
22.06. - 25.06.2015
20.07. - 23.07.2015
17.08. - 20.08.2015
14.09. - 17.09.2015
12.10. - 15.10.2015
09.11. - 12.11.2015
07.12. - 11.12.2015

Abfuhrplan:
(jeweils ab 6.00 Uhr)

Montag:
Regau/Puchheimer Straße 34, 36 und 38 - Preising (ohne Liegenschaften Preisinger Straße 50, 51, 52, 53, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66 und 68) - Preising/Dietlsiedlung - Dornet - Wankham - Geidenberg - Ritzing - Hattenberg - Mairhof - Tiefenweg 1, 2, 3, 4, 5 und 19

Dienstag:
Reith - Kirchberg – Pilling – Oberkriech – Hinterbuch - Tiefenweg (ohne Liegenschaften 1, 2, 3, 4, 5, 19) - Neudorf 16, 17, 18, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36 und 40 - Hub - Stölln - Unterkriech - Dorf - Weiding 7, 11, 13, 14, 15, 23 und 24 - Alm - Rutzenmoos

Mittwoch:
Weiding (ohne Liegenschaften 7, 11, 13, 14, 15, 23 und 24) - Eck - Neudorf (ohne Liegenschaften 16, 17, 18, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36 und 40) - Riedl - Pürstling - Himmelreich - Schacha - Zaissing - Schönberg - Roith - Lahn - Oberregau - Lixlau

Donnerstag:
Schalchham - Regau (ohne Liegenschaften Puchheimer Straße 34, 36 und 38) - Preising/Preisinger Straße 50, 51, 52, 53, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, und 68.

Bioabfallabfuhr 2015

Die Bioabfallabfuhr erfolgt auch im Jahre 2015 grundsätzlich in zweiwöchentlichem Turnus jeweils an einem Donnerstag und Freitag (lediglich an Feiertagen ist eine Verschiebung erforderlich).

Falls eventuell technische Gebrechen auftreten, wird der nächstfolgende Tag als Abfuhrtag herangezogen.

Abfuhrplan:
(jeweils ab 6.00 Uhr)

Donnerstag
Alm, Burgstall, Dorf, Dornet, Eck, Geidenberg, Hattenberg, Hinterbuch, Hub, Kirchberg, Mairhof, Neudorf, Oberkriech, Pilling, Reith, Riedl, Ritzing, Rutzenmoos, Stölln, Tiefenweg, Unterkriech, Wankham und Weiding

Freitag
Himmelreich, Lahn, Lixlau, Oberregau, Preising, Pürstling, Regau, Roith, Schacha, Schalchham, Schönberg und Zaissing

Abfuhrtage Bioabfälle

09.01. und 10.01.2015	09.07. und 10.07.2015
22.01. und 23.01.2015	23.07. und 24.07.2015
05.02. und 06.02.2015	06.08. und 07.08.2015
19.02. und 20.02.2015	20.08. und 21.08.2015
05.03. und 06.03.2015	03.09. und 04.09.2015
19.03. und 20.03.2015	17.09. und 18.09.2015
02.04. und 03.04.2015	01.10. und 02.10.2015
16.04. und 17.04.2015	15.10. und 16.10.2015
30.04. und 02.05.2015	30.10. und 31.10.2015
15.05. und 16.05.2015	12.11. und 13.11.2015
29.05. und 30.05.2015	26.11. und 27.11.2015
11.06. und 12.06.2015	11.12. und 12.12.2015
25.06. und 26.06.2015	24.12. und 28.12.2015

Mobiles Altstoffsammelzentrum 2015

>> Termin

Das mobile Altstoffsammelzentrum wird in der Marktgemeinde Regau, am Freitag, 22. Mai 2015 in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr mit zusätzlicher Sperrmüllsammlung beim Bauhof Regau bereitgestellt.

Aktuelle Informationen aus Regau gibt es auch auf der Homepage
www.regau.at
bzw. auf
Facebook / Marktgemeinde Regau

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Zur Erinnerung werden sie wiederum bekanntgegeben:

Montag:	von 13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag:	von 08.00 - 12.00 Uhr
und	von 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	von 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	von 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	von 08.00 - 13.00 Uhr

Das ASZ Vöcklabruck ist am

Mittwoch, **24.12.2014**
und am
Mittwoch, **31.12.2014**

geschlossen.

Kompostieranlage Tremmel in Schönberg

Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt

Für jeden Regauer Gemeindebürger besteht die Möglichkeit, den anfallenden Grün- und Strauchschnitt direkt zur Kompostieranlage Tremmel, Schönberg 10, 4844 Regau anzuliefern, ohne für die abgegebene Entsorgungsmenge bezahlen zu müssen (maximal 2–3 m³).

Bitte achten Sie darauf, dass sich keine Fremdstoffe im Grün- und Strauchschnitt befinden!

Die Anlieferung des Grün- und Strauchschnittes ist vor Ort im aufliegenden Lieferscheinblatt zu bestätigen.

Bei direkten Anfragen an den Kompostierer wenden Sie sich bitte an Herrn Gerhard Tremmel, Schönberg 10, 4844 Regau (Tel. Nr.: 0664 / 101 95 48).

Öffnungszeiten der Kompostieranlage:

Montag	jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	jeweils von 09.00 bis 13.00 Uhr

(Feiertage ausgenommen!)

Christbaumsammelaktion

Die Marktgemeinde Regau kann Ihnen Anfang Jänner wiederum als **besondere Serviceleistung** eine Christbaumsammelaktion anbieten.

Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Ihre Christbäume bequem zu entsorgen. Diese Sammelaktion findet für alle im Abholbereich der öffentlichen Abfallabfuhr gelegenen Liegenschaften statt:

ab Mittwoch, den 07. Jänner 2015
ab 7.00 Uhr

Christbäume sind Bioabfall.
Es können daher nur Christbäume ohne Schmuck und Lametta abgeholt werden.

Stellen Sie die Christbäume bitte so an den Straßenrand, dass sie keine Behinderung für Fußgänger und Straßenverkehr darstellen.

Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass jene Bäume, die noch mit Lametta oder dergleichen behängt sind, nicht abgeholt werden können.

Pensionierung von Christine Kienberger

Christine Kienberger wuchs in Himmelreich auf und besuchte die Volksschule in Regau. Danach wechselte sie in die Hauptschule der Franziskanerinnen in Vöcklabruck. Nach der Schulausbildung kam Christine im November 1970 auf das Marktgemeindeamt Regau. In den ersten Jahren war sie in der Finanzabteilung tätig, anschließend in der Bauabteilung und dann in der Amtsleitung. Ab 1986 war Christine bis zu ihrer Pensionierung im Meldeamt, bzw. in der Allgemeinen Verwaltung tätig.

Mit 1. Dezember 2014 tritt Christine Kienberger in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war eine sehr zuverlässige und engagierte Mitarbeiterin, die ihre Aufgabe zur vollen Zufriedenheit für die Gemeinde geleistet hat.
Die Kolleginnen und Kollegen schätzten sie als einen stets freundlichen und hilfsbereiten Menschen. Vor allem durch ihre gesellige und humorvolle Art war sie auch bei der Bevölkerung sehr beliebt.
Wir wünschen Christine für die Zukunft das Allerbeste, Zeit zum Genießen, jedoch auch viel Tatendrang für den neuen Lebensabschnitt.

Christine Kienberger, Mitarbeiterin im Meldeamt, freut sich auf ihre Pension. Wir Kolleginnen und Kollegen wünschen alles Gute.

Landwirtschaftskammerwahl am 25. Jänner 2015

Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlberechtigte

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige.

Erstmals mit Briefwahlkarte möglich

Erstmals bei einer Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

Nähere Informationen erhalten alle Wahlberechtigten schriftlich (Wahlinformation).

Neue Mitarbeiterin im Meldeamt

Martina Spitzbart ist als neue Mitarbeiterin im Meldeamt tätig.

Martina Spitzbart wurde 1970 in Schwanenstadt geboren und lebt seit 1994 in Regau. Über 20 Jahre war sie im kaufmännischen Bereich mit Schwerpunkt Buchhaltung und Personalverrechnung tätig. Die Freizeit verbringt Sie gerne mit Ihrer Familie, mit Lesen oder Wandern.

Martina wird am Marktgemeindeamt Regau in der Abteilung „Allgemeine Verwaltung und Meldeamt“ tätig sein. Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem die Arbeiten rund um das Zentrale Melderegister, Arbeiten rund um Kindergarten und Schulen, Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen sowie allgemeine Arbeiten des Meldeamtes. Ihre neue Stelle hat sie sehr gerne angenommen und freut sich schon auf die neuen Aufgaben im Meldeamt.

Ihre Kollegen haben sie sehr herzlich aufgenommen und wünschen ihr für ihren neuen Aufgabenbereich viel Erfolg.

Prof. Herbert Weißenbacher von Bundesminister DI Andrä Rupprechter geehrt

Prof. Herbert Weißenbacher ist ein Regauer, der weit über die Grenzen unserer Gemeinde bekannt und geschätzt ist. Als Biologieprofessor am Vöcklabrucker Gymnasium unterrichtete er Generationen von Schülerinnen und Schülern und begeisterte viele von ihnen für seine Leidenschaft – den Schutz unserer Natur. Auch als langjähriger Landesleiter der Österreichischen Naturschutzjugend widmete er sein volles Engagement der Umwelt.

Unermüdlicher Einsatz

Durch seinen unermüdlichen Einsatz wurden zahlreiche Landschaften, wie zB. der Vöckla-Ager-Spitz oder das Gerlhamer Moor in Seewalchen, um nur zwei zu nennen, nachhaltig geschützt. Damit werden außergewöhnliche Naturlandschaften auch für kommende Generationen erhalten werden.

Bei seinem unermüdlichen Engagement ist Prof. Weißenbacher stets bewusst, dass er sich als Umweltschützer in einem Spannungsfeld mit wirtschaftlichen Interessen befindet. Sein Zugang zur Lösung dieses Konflikts war stets die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Gemeinden, Medien und Umweltschützern.

Bundesminister Andrä Rupprechter und Prof. Herbert Weißenbacher

Ehrung durch Bundesminister

Für seinen besonderen Einsatz zum Erhalt der Vielfalt in unserer Natur wurde Prof. Herbert Weißenbacher jetzt von Bundesminister Dipl. Ing. Andrä Rupprechter geehrt.

Die Marktgemeinde Regau gratuliert ganz herzlich zu dieser Auszeichnung und bedankt sich für den steten Einsatz zum Wohle unserer schützenswerten Natur.

Susanne Burger wurde zur Schulrätin ausgezeichnet

Am 7. November 2014 fand in feierlichem Rahmen die Lehrertitelverleihung im Festsaal des Schlossmuseums in Linz statt.

Dabei überreichten der amtsführende Präsident des Oö. Landesschulrates Fritz Enzenhofer und Landesschulratsdirektor HR. Dr. Peter Sonnberger an verdiente Pädagoginnen und Pädagogen Berufstitel-Dekrete. Unter diesen war auch HOLin Dipl.-Päd.in Susanne Burger der Neuen Mittelschule Regau.

Die Marktgemeinde Regau gratuliert

Die Marktgemeinde Regau gratuliert zu dieser Auszeichnung herzlich.

HOLin Dipl.-Päd.in Susanne Burger wurde vom Präsidenten des Oö. Landesschulrates ausgezeichnet.

Hausärztlicher Notdienst wird an Samstagen, Sonn- und Feiertagen neu geregelt

Ab 1. Jänner 2015 gelten im Bezirk Vöcklabruck neue Bestimmungen für den hausärztlichen Notdienst an Wochenenden und Feiertagen. Sprengel wurden zusammengelegt und vergrößert. Zusätzlich gibt es zwei neue Visitendienste, die bei Bedarf zu den Patienten nach Hause kommen.

Notruf 141

Die wichtigste Information für Patienten: Den Notruf 141 wählen, dort erfährt man alles Weitere. Der hausärztliche Notdienst an Wochentagen bleibt derzeit davon unberührt und wird in gewohnter Form weitergeführt.

An Wochenenden (Samstag, Sonntag) und Feiertagen gilt:

- Der hausärztliche Notdienst ist über die Rufnummer 141 erreichbar
- Im Bezirk Vöcklabruck sind an Samstagen, Sonn- und Feiertagen drei Ordinationen in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.
- Zwei ärztliche Visitendienste fahren von Vöcklabruck und St. Georgen im Attergau ausgehend alle notwendigen Visiten. Dieser Visitendienst steht am Wochenende und Feiertagen 24 Stunden zur Verfügung.
- Die regulären Ordinationszeiten (z.B. Samstagsordinationen) der Hausärzte sind von den Bestimmungen zum hausärztlichen Notdienst nicht betroffen.

Das ist für den Patienten zu tun: Notruf 141

Wer dringende medizinische Hilfe am Wochenende oder an Feiertagen benötigt ruft den Notruf 141.

70 Jahre neue Heimat Regau
Ein Fest der Dankbarkeit feierte die Gemeinde Regau

Bürgermeister Peter Harringer war der Gastgeber dieser Feier.

Ein Infostand des Museums der Heimatvertriebenen war auch vorhanden.

Es ist nun bereits 70 Jahre her, dass mehr als 500 Menschen, die ihre Heimat Erdevik verlassen mussten, nach einer 1000 Kilometer langen Flucht in Regau ankamen. Auch aus anderen Gebieten kamen Menschen auf der Suche nach einer Unterkunft in unsere Gemeinde. Viele von ihnen wurden bei Familien und in Notquartieren untergebracht. Einfach war das sicher für niemanden. Aber noch heute erzählen manche, in deren Häuser damals jemand einquartiert war, dass sie niemals wieder so oft ein „Danke!“ zu hören bekamen wie damals.

Diese Dankbarkeit war auch bei der Feier deutlich zu spüren, zu der jedoch nicht nur die damaligen Flüchtlinge und ihre Nachfahren eingeladen waren, sondern auch die damaligen Quartiergeber und ihre Nachkommen. Auch das war ein Zeichen dafür, dass die Integration vollkommen gelungen ist. Viele der damals Angekommenen haben sich in der Gemeinde Regau eine Existenz aufgebaut. Durch ihren Fleiß, ihre Rechtschaffenheit und ihren Zusammenhalt erwarben sie bald den Respekt der „Einheimischen“. Schon lange sind die Familien der damaligen Flüchtlinge aus der Gesellschaft nicht mehr wegzudenken und tragen in unterschiedlichen Funktionen viel zum guten Gemeinschaftsleben bei.

Manfred Stiedl, Obmann des Museums der Heimatvertriebenen in Vöcklabruck, brachte bei der Feier die Dankbarkeit über die Chance zum Neubeginn deutlich zum Ausdruck. Helmut Stieb, der die Flucht nur aus den Erzählungen der Eltern kennt, das mühevolle und langsame Existenzaufbauen aber als Kind eindrucksvoll miterlebte, fand berührende Worte. Und auch Gottfried Stemmer trägt viel zum gegenseitigen Verständnis bei, indem er die Zeit von der Ansiedlung in der Batschka unter Maria Theresia bis zur Flucht und zum langsamen Verwurzeln in der neuen Heimat Regau zu Papier brachte.

Bürgermeister Peter Harringer, der zu der Feier eingeladen hatte, ist zu Recht stolz auf die Regauer, die damals in schwierigster Zeit bewiesen haben, was mit gutem Willen von beiden Seiten möglich ist.

Die Besucher konnten Geschichten von früher austauschen.

Schreiben Sie Ihre Erinnerungen nieder!

Das Seniorenzentrum sammelt Berichte von Betroffenen und möchte – wenn genug Material zusammenkommt – ein Buch daraus gestalten. Wenn Sie damals als Flüchtling hier ankamen und Regau Ihre neue Heimat wurde, wenn Sie damals jemanden aufgenommen haben oder wenn Sie die Berichte Ihrer Eltern noch gut in Erinnerung haben, dann bitten wir Sie: bringen Sie Ihre Erinnerungen zu Papier! Es wäre auch interessant, wie Sie damals vielleicht als Schüler die Ankunft der fremden Menschen erlebt haben. Helfen Sie uns, dieses Stück Geschichte anhand von persönlichen Schicksalen zu bewahren und fangen Sie an zu schreiben.

Wenn Sie Fragen dazu haben, melden Sie sich im Seniorenzentrum Regauer Lauben, Tel. 0664 8208398.

Kunst-Adventkalender im Hindinger-Haus

Noch bis 23. Dezember wird am Hindinger-Haus jeden Tag ein neues Kunstwerk präsentiert. Viele Regauer Künstlerinnen und Künstler haben sich an dieser Akton beteiligt, und ein Bild für diesen Adventkalender gespendet.

Bis 6. Jänner können die Kunstwerke noch besichtigt werden. Alle Bilder werden im Frühjahr 2015 bei einer eigenen Veranstaltung versteigert, wobei der Reinerlös für die Renovierung des Pfarrheimes gespendet wird.

Noch bis 23. Dezember wird jeden Tag ein Fenster im Hindinger-Haus geöffnet.

Lebendige Krippe am 24. Dezember und am 6. Jänner

Damit das „Warten auf das Christkind“ etwas leichter fällt wird als besondere Attraktion am **24. Dezember im Tor des Hindinger-Hauses von 14.00 bis 15.00 Uhr** eine lebendige Krippe zu besichtigen sein.

Auch am 6. Jänner, dem Fest „Hl. Drei Könige“ wird ab ca. 9.00 Uhr die lebendige Krippe zu bestaunen sein. Die Sternsinger werden dann direkt von der Krippe, gemeinsam mit dem Pfarrer, in die Kirche einziehen und dort die Heilige Messe für die Sternsingeraktion feiern. Wir würden uns freuen, wenn viele Eltern und Großeltern mit ihren Kindern und Enkeln die lebendige Krippe besuchen würden.

Ehrenringträger und Ehrenkommandant Alois Schlager verstorben

Tief betroffen haben wir die Nachricht erhalten, dass der Ehrenringträger der Marktgemeinde Regau und Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Rutzenmoos, Alois Schlager am Dienstag, 21. Oktober 2014 nach kurzer, schwerer Krankheit und einem arbeitsreichen und erfüllten Leben im 89. Lebensjahr friedlich eingeschlafen ist.

Mit dem Tod von Alois Schlager verliert die Freiwillige Feuerwehr Rutzenmoos einen langjährigen Kommandanten, Leistungsträger, vielseitigen Funktionär und vor allem einen aufrichtigen und vorbildhaften Feuerwehrmann sowie einen sehr guten Freund.
Alois Schlager war ein in der Gemeinschaft überaus engagierter Mensch. Er war stets zur Stelle, wenn es darum ging anzupacken und widmete neben seiner eigentlichen Arbeit und der Landwirtschaft sehr viel seiner Zeit der Allgemeinheit. Aus diesem Grund und in besonderer Würdigung seiner Dienste um das Feuerwehrwesen in unserer Gemeinde wurde ihm im Jahr 2005 der Ehrenring der Marktgemeinde Regau verliehen.

Alois Schlager mit seiner Urkunde bei der Ehrenringverleihung am 24. Juli 2005.

Alois Schlager hat sein Leben aufschreiben lassen. Vor nicht allzu langer Zeit wurde im Seniorenzentrum sein Buch, verfasst von seinem Nachbarn Fritz Pilz, vorgestellt. Er selbst konnte bei der Präsentation nicht mehr dabei sein. Zu schwer war die Last der Krankheit bereits.
Er hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen seiner Feuerwehrkameraden, interessierte sich immer für „seine“ Feuerwehr. Er war immer fröhlich und lustig, hatte gerne Leute um sich und zu Besuch. Er war äußerst hilfsbereit und immer da, wenn Not am Mann war. Er war, ist und wird für viele von uns immer ein Vorbild sein.
Alois Schlager führte ein bewegtes und erfülltes Leben. Vieles von ihm wird weiterleben, er prägte unsere Gemeinde durch sein unermüdliches Engagement in vielen Bereichen. Wir werden sein Andenken ehrenvoll bewahren.

Der Nikolaus besucht den Genussmarkt

Der Nikolaus sorgte für große Kinderaugen.

Alle Kinder bekamen ein kleines Nikolaussackerl.

Am 6. Dezember fand heuer erstmals der Nikolaus Genussmarkt statt. Zusätzlich zum bereits „normalen“ Angebot unserer Marktstandler gab es frische Bratwürstel vom Rost, hausgemachten köstlichen Glühmost und frisch gebackene Krampusse. Und einer durfte am 6. Dezember natürlich auf keinen Fall fehlen: der Nikolaus höchstpersönlich! Die anwesenden Kinder und Enkerl unserer treuen Marktbesucher warteten schon voller Vorfreude auf ihn und wurden für das Bravsein im vergangenen Jahr mit einem Nikolaussackerl belohnt.

Der Nikolaus höchstpersönlich besuchte den Genussmarkt.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei „unserem Nikolaus“, dass er Zeit hatte und den Genussmarkt besucht hat!

Jeden Samstag Markttag

Der Regauer Genussmarkt findet jeden Samstag in der Zeit von 8.30h bis 12.00h statt. Zu besonderen Anlässen gibt es neben den immer angebotenen Lebensmitteln und kulinarischen Schmankerln saisonale Besonderheiten. Derzeit gibt es auch Kekserl und andere Feiertags-Delikatessen, sowie hübsch verpackte kulinarische Geschenkideen und Wollprodukte. Am GenussMarkt vor Silvester, dem 28.12.2014, wird man auch selbst gestaltete Glücksbringer erwerben können und die Marktgemeinde Regau lädt jeden Marktbesucher auf ein Gläschen Sekt zur Einstimmung auf den Jahreswechsel ein.
Das Programm für die kommenden Wochen entnehmen Sie bitte der letzten Seite der Marktgemeindenachrichten.

Auch die Marktstandler wurden vom Nikolaus besucht.

Für jedes Kind gab es ein kleines Geschenk.

GENUSS Regauer MARKT

Einkäufe ohne Stress erledigen!

Familie Huemer aus Rutzenmoos führte den 11. Hilfstransport durch

Regau/Iasi Rumänien. Der 11. Hilfstransport der Familie Huemer aus Rutzenmoos führte diesmal in eine der ärmsten Regionen Rumäniens, nach Iasi im Nordosten des Landes. Mit 2 Transportern wurden von den 4 Personen: Huemer Hannes, Schörkhuber Josef, Eicher Gerhard und Pichler Elfi vor allem medizinische Heilbehelfe wie Rollstühle, Toilettenstühle, Pflegebetten, aber auch Fahrräder und Spielwaren verfrachtet und verteilt.

In diesem aufgelassenen Frachtenbahnhof wohnen ca. 200 Personen.

Leben im aufgelassenen Frachtenbahnhof

Für die 1300 km lange Fahrt benötigte die Gruppe aufgrund der zunehmend schlechten Straßenverhältnisse (Schlaglöcher, Straßenhunde, Pferdefuhrwerke,…) beinahe 20 Stunden. Die Stadt Iasi ist im Nordosten Rumäniens, an der Grenze zu Moldawien und zählt ca. 280.000 Einwohner. Das Zentrum wirkt sehr „fortgeschritten“ bzw. es leben auch Menschen im westlichen Stil dort. Jedoch nur wenige km außerhalb der Stadt sind wie überall im Land die mühsam arbeitenden Bauern und die armseligen, vom Verfall bedrohten Häuschen zu sehen. Pferdefuhrwerke dienen nicht nur als Arbeitsmittel in der Landwirtschaft, sondern auch als Fortbewegungsmittel. Das Monatsgehalt eines Arbeiters in der Stadt beträgt etwa 150-300 Euro.

Die Kosten für Lebensmittel und andere Notwendigkeiten sind seit dem EU-Beitritt Rumäniens enorm gestiegen. Die Kluft zwischen Arm und Reich klafft immer weiter auseinander. Das Geld reicht oft nicht für ein Haus bzw. eine Wohnung.

Die Regauer besuchten Familien in erschreckenden Behausungen, z.B. ein aufgelassener Frachtenbahnhof dient für ca. 200 Personen mehr schlecht als recht als Unterkunft. Direkt zwischen den beiden verfallenen Gebäuden verlaufen zwei Bahngleise und immer wieder rast ein Zug in vollem Tempo direkt an den vielen herumlaufenden Kindern vorbei. Andere Familien errichten sich Eigenbauten oder Bretterverschläge um überhaupt irgendein Dach über dem Kopf zu haben. Die meisten dieser Baracken haben weder Fließwasser noch Stromanschluss.

Besonders schlimm ist die Situation für pflegebedürftige Personen. Sie liegen auf irgendwelchen Unterlagen und beobachten das Geschehen um sich. Mobilität ist nicht möglich. Mit riesengroßer Dankbarkeit wurden die verteilten Rollstühle entgegengenommen. Da sich die Toilette meist außerhalb des Wohnbereichs befindet, war auch die Freude über die mitgebrachten Toilettenstühle groß. Die Gruppe aus Regau verteilte auch Fahrräder, Spielzeug und Süssigkeiten.

(Süssigkeiten sind hier für manche Kinder etwas ganz ganz Seltenes und Außergewöhnliches.)

Fest der 1.000 Lichter

Ein besonderes Erlebnis war für die Österreicher das Fest der tausend Lichter. Dieses findet einmal jährlich statt. In Zusammenarbeit mit der Caritas machte der Bischof dabei auf die Armut im Land aufmerksam. Kein Festzelt, dafür überall Lichter und einfache Musik sollten zum Teilen aufrufen.

Nach anstrengenden, aber beeindruckenden 4 Tagen machte sich die Gruppe wieder auf den Heimweg.

„Für mich ist vor allem beeindruckend, wie Menschen ihr Leben in schwierigen Situationen meistern, zum Beispiel wenn jemand gepflegt werden muss. Diese große Dankbarkeit für einen einfachen Rollstuhl oder Toilettenstuhl erlebt man hier in Österreich selten. Bei uns ist warmes Fließwasser und Strom im Haus sowie Unterstützung durch die Krankenkasse ja selbstverständlich“, so Hannes Huemer.

Infos:

Spendenkonto: Raiba Regau, Blz. 34710, Ktnr. 32 109 811.
Nähere Infos auch unter www.pfarre-regau.at

Josef Schörkhuber, Hannes Huemer, Elfi Pichler und Gerhard Eicher begleiteten den bereits 11. Hilfstransport

Konzert des Posaunenchores Rutzenmoos

Daniel Gattinger dirigierte das vielfältige Programm.

Das diesjährige Konzert des Rutzenmooser Posaunenchores fand am 15.11.2014 in der voll besetzten evangelischen Pfarrkirche statt. Chorleiter Daniel Gattinger und Peter Neudorfer dirigierten ein vielfältiges Repertoire, welches von klassischen Stücken wie „Prozession der Edlen“ bis zur Popmusik von Queen reichte. Neben den klassischen Blechblasinstrumenten waren erstmals auch die neu, mit Unterstützung des Landes und der Gemeinde angeschafften Schlaginstrumente zu hören.
Für Abwechslung sorgten anspruchsvolle Solostücke, die von Florian Brunmayr und Solisten des Posaunenchores sowie Organistin Sabine Schwarz einstudiert wurden.

Durch das Programm führten in gewohnter Weise die beiden Bläser Arthur Kroismayr und Siegfried Kröpfel. Der gelungene Konzertabend fand wie jedes Jahr seinen gemütlichen Ausklang im evangelischen Gemeindezentrum. Die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores bedanken sich herzlich bei den treuen und zahlreichen Besuchern.

Konzert der Bürgerkorpskapelle Regau

Zahlreiche Besucher waren beim Konzert der Bürgerkorpskapelle.

Ein umjubeltes Konzert spielte die Bürgerkorpskapelle Regau am 7. Dezember in Regau. Den zahlreichen Besuchern wurde ein sehr umfang- und abwechslungsreiches Konzertprogramm dargeboten. Neben den anspruchsvollen Wertungs-Pflichtstücken gab es auch traditionelle Blasmusik, sowie ein Solostück für Saxophon, gespielt von Franz Lettner und dirigiert von seinem Sohn Michael, welcher vor kurzem die Kapellmeisterprüfung abgelegt hatt. Im zweiten Konzertteil verzauberte die musikalische Darbietung von Regina Mallinger und Harald Baumgartner das Publikum. Neben bekannten Stücken wie „Rise Like A Phoenix“ oder „Things“ wurden auch einige Stücke aus dem Musical „Elisabeth“ dargeboten. Durch das Programm führte Gerald Holzinger, welcher gewohnt suverän immer die passenden verbindenden Worte zwischen den musikalischen Darbietungen fand. Der tosende Applaus am Ende des Konzertes, sowie die vielen positiven Rückmeldungen zeigten, dass der Geschmack des Publikums getroffen wurde.

Kapellmeisterprüfung erfolgreich abgelegt

Seit Juni 2014 darf sich der Trompeter Michael Lettner, Mitglied der Bürgerkorpskapelle Regau, über die erfolgreich absolvierte Kapellmeister-Prüfung freuen.
Michael Lettner wurde 1993 in Vöcklabruck geboren und wurde u.a. von Prof. Josef Eidenberger, Heinz Ulz und Johannes Hartl an der Trompete unterrichtet. Nach der Reifeprüfung am Musikgymnasium Linz und dem Präsenzdienst bei der Militärmusik OÖ erwarb er 2013 das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold. Nebenbei war er auch von 2011 – 2013 Dirigent des Blas- und Sinfonieorchesters des Linzer Musikgymnasiums. Neben der Bürgerkorpskapelle wirkt Michael oberösterreichweit in zahlreichen Ensembles und Orchestern mit. In einem hörenswerten Abschlusskonzert durfte er kürzlich sein erworbenes Können beim Dirigieren eines Blasmusikorchesters unter Beweis stellen. Dies tat er mit dem Stück „Schindlers Liste“ von John William, wobei ihn seine Freundin Vanessa Peham mit einem Violin-Solo unterstützte. Im Anschluss an dieses Konzert wurden die Kapellmeister-Diplome aus den Händen von Bez. Kpm. Mag. Walter Baldinger und Bez.Obm. Alfred Lugstein überreicht.

Bürgermeister Peter Harringer (links) und Kulturreferent Christian Dausek (rechts) gratulieren Michael Lettner zur bestandenen Prüfung.

Im Oktober des heurigen Jahres begann Michael sein Lehramtsstudium an der Universität Salzburg in Musik und Geschichte. Die Gemeinde Regau gratuliert Michael Lettner zur erfolgreichen Prüfung zum Kapellmeister und wünscht ihm weiterhin privat und musikalisch große Erfolge!

Lebenshilfe Tagesheimstätte Regau
Schörflinger Straße 14
Tel: 07674/64737-12 od. 13
Mail: th-regau@ooe.lebenshilfe.org; Web: ooe.lebenshilfe.org

Lebenshilfe Werkstätte Regau wäscht und bügelt für Privat- und Firmenkunden

Die Lebenshilfe Werkstätte Regau bietet Menschen mit Beeinträchtigung verschiedene Möglichkeiten der Beschäftigung an. Hier werden Industriearbeiten durchgeführt. Es wird gekocht, getischlert, gewebt, … und – es wird auch sorgfältig gewaschen und gebügelt!

Privat- und Firmenkunden freuen sich über die gute Reinigung und Aufbereitung von Teppich, Tuchent und Polster. Sieben betreute Mitarbeiterinnen, eine Betreuerin und zwei Hilfsmitarbeiterinnen arbeiten in der Wäscherei. Sich sinnvoll zu betätigen, wird von den betreuten Mitarbeiterinnen als sehr positiv erlebt. Die Arbeit bringt Rhythmus und Struktur in die Tage. Zudem ist die Förderung des selbständigen Handelns für das Gemeinschaftsgefühl und die persönliche Weiterentwicklung von großem Wert. Durch die Arbeit erfahren die Mitarbeiter eine wichtige Anerkennung ihrer Fähigkeiten. Sie macht ihnen aber auch große Freude:
Frau Monika F. erzählt über sich: „Ich wohne mit meiner Mutter im Haus, die schon sehr viel Pflege braucht. Meine Söhne und mein Hund Rex sind das Wichtigste in meinem Leben. Ich arbeite seit 15 Jahren in der Wäscherei, und meine Lieblingstätigkeit ist Bügeln. In meiner Gruppe fühle ich mich wohl."

Frau Herta B., ebenfalls Mutter, berichtet: „Ich bin verheiratet und habe einen Sohn. Ich wohne selbständig mit meinem Mann in einer schönen Wohnung. Seit Jahren bin ich in der Wäscherei beschäftigt. Die abwechslungsreiche Arbeit ist mir wichtig. Aber auch kleine Auszeiten von der Gruppe gefallen mir."

Das Team der Wäscherei führt die Arbeit termingerecht und sehr sorgfältig durch. Die Auftraggeber schätzen die gute Leistung und freuen sich, auf diese Weise Menschen mit Beeinträchtigung unterstützen zu können.

>> Infos

Lebenshilfe Werkstätte Regau
Schörflinger Straße 14
Tel.: 07674/64737
Mail: ws-regau@ooe.lebenshilfe.org
Web: ooe.lebenshilfe.org

Goldhaubengruppe und Nikolaus zu Besuch bei der Tagesheimstätte der Lebenshilfe in Preising

Besuch zum 23. Mal

Am 4. Dezember, bereits zum 23sten Mal, besuchten der Nikolaus und die Frauen der Goldhaubengruppe Regau die Klienten der Tagesheimstätte der Lebenshilfe in Preising, wo sie schon sehnsüchtig erwartet wurden.

Lieder für den Nikolaus

Wie jedes Jahr war schon lange für diesen Anlass geprobt worden und mit Flöte, Gitarre und Keyboard wurden Lieder vorgetragen. Eine kurze Nikologeschichte beendete die besinnliche Stunde.

Seit 23 Jahren besucht der Nikolaus und die Frauen der Goldhaubengruppe Regau die Tagesheimstätte der Lebenshilfe in Preising.

Kleine Geschenke wurden verteilt

Der Nikolaus verteilte Säckchen mit selbstgebackenen Lebkuchen, Keksen, Äpfeln, Nüssen und Süßigkeiten. Bei Punsch und Keksen wurde noch gemütlich geplaudert.

Und zum Abschied die Frage: "Kommt Ihr eh nächstes Jahr wieder? Wir fangen dann bald wieder zum Üben an!" - Natürlich wird der Nikolaus auch nächstes Jahr wiederkommen!

Verein „Miteinander in Regau“

Socken-Spende für Essen auf Rädern

Oft geschieht etwas Großes ganz im Stillen. In diesem Fall wurde die Stille nur unterbrochen vom Klappern der Stricknadeln. Stricknadeln in den Händen von Sabine Hutterer und ihrer Mutter Rosi Schiendorfer. Die beiden Frauen kaufen Wolle und stricken Socken - ausschließlich Socken - in allen Größen und Farben. In den letzten 6 Jahren wurden so mehrere hundert Paare gestrickt. Die Socken werden verkauft und der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet, Jahr für Jahr. Heuer darf sich der Verein „Miteinander in Regau“ über den Erlös von € 521,50 freuen, der für die Aktion „Essen auf Rädern“ verwendet wird. Wir sagen ein herzliches „Danke schön!“ Und es haben sich weitere Spender eingestellt, die die gute Sache unterstützen – mit kleinen aber auch mit großen Spenden. Jede Hilfe ist wertvoll und wir sagen allen ein ganz großes „DANKE“!

Sabine Hutterer und Rosi Schiendorfer überreichen den Erlös von 521,50 an den Verein „Miteinander in Regau“.

Eine wertvolle Hilfe sind uns auch unsere Vereinsmitglieder. Ihr jährlicher Beitrag in der Höhe von 15 Euro hilft uns zu planen und zeigt uns außerdem, dass unsere Idee und unser Einsatz von vielen Regauerinnen und Regauern mitgetragen wird.
Wenn auch Sie unserem Verein beitreten wollen, so bitten wir Sie, nachstehende Beitrittserklärung auszufüllen und an den „Verein Miteinander in Regau“, Regauer Lauben 8, 4844 Regau zu senden.

Spende von Trödler Abraham

Für den Verein „Miteinander in Regau“, der Essen auf Rädern in der Marktgemeinde Regau durchführt, spendete Trödler Abraham anfangs den Mitgliedschaftsbeitrag für 40 Jahre im Voraus, das einen Betrag von 600 € ergibt. Diese Summe wurde nun auf 1.000 € erhöht und an Frau Petra Haas übergeben.

Auch „Trödler Abraham“ stellte sich mit einer Spende in der Höhe von 1.000,-- Euro ein.

BEITRITTSERKLÄRUNG

ZVR 037697538

Vor- und Zuname: .....

Geburtsdatum: ..... Telefon: .....

Wohnadresse: .....

E-Mail: .....

Ich erkläre meinen Beitritt zum Verein „Miteinander in Regau“ und verpflichte mich zur Bezahlung des jährlich von der Hauptversammlung festgesetzten Mitgliedsbeitrages:

Regau, am ....
Unterschrift

Stimmungsvoller Adventauftakt in Regau

Eine besinnliche Adventkranzweihe, Bläser mit einstimmender Musik, schön geschmückte Hütten, ein großes Angebot an Handwerkskunst und verführerisch duftende Getränke und Speisen.
Eine große Anzahl und hauptsächlich gemeindeeigene Künstler stellten ihre Werke in den Räumen des neuen Pfarrheimes aus. Kleine Basteleien, handgestrickte Socken, Bilder, Bleistiftzeichnungen und vieles mehr gab es hier zu bestaunen. So mancher konnte hier schon die ersten Weihnachtsgeschenke erwerben.
Im Seniorenzentrum gab es ein eigenes Fotostudio und die Mitglieder des Fotoclubs Regau gestalteten meisterhafte Portraits. Bastelarbeiten und Kulinarisches durften ebenso nicht fehlen und fanden auch guten Absatz.
Die stimmungsvoll gestaltete Adventkranzweihe in der Pfarrkirche war auch der Auftakt für den Standlmarkt am Ortsplatz. 13 Hütten und Stände boten eine besondere kulinarische Vielfalt an Köstlichkeiten für den Gaumen an. Auch an die Betreuung der Kleinen wurde gedacht und diese konnten unter der Aufsicht von Sarah und Miriam spielen oder schon Briefe an das Christkind schreiben. Der wunderschöne Christbaum wurde zum ersten Mal beleuchtet und Bläser der Bürgerkorpskapelle sowie der N.A.P.S. (Niederthalheimer Alphorn-Sound) sorgten mit ihren Instrumenten für vorweihnachtliche Klänge.
Als lebendiges Handwerk konnte man heuer auf der Bühne einem „Zegern-Flechter“ (Drahtkorb-Binder) bei der Arbeit zusehen oder einen Korb käuflich erwerben.

Adventsingen „Jetzt kimmt a stille Zeit“

Am Sonntag Nachmittag gab es auch heuer wieder ein Adventsingen in der Pfarrkirche.

Die Kirchenchöre aus Regau und Rutzenmoos, der Zitherverein Hoamatland, die Rutzenmooser Bergsteigermusi´, die Erwachsenengruppe der Sternsinger, d`Mooser Buam, Julia und Christoph und die Kinder der 2. Klasse Volksschule und als Sprecher Alois Dämon boten ein begeisterndes Programm.

Jetzt kimmt a stille Zeit

Unter dem Titel „Jetzt kimmt a stille Zeit“ kamen Lieder, Landler und vorweihnachtliche Weisen zur Aufführung. Als Zugabe ertönte in der verdunkelten Pfarrkirche der Andachtsjodler. Die vielen Besucher dankten es den Aufführenden mit lang anhaltendem Applaus.

Im Anschluss konnte man das Adventsingen und das erste Adventwochenende noch bei einem Punsch am Standlmarkt ausklingen lassen.

Sensationelles Jahr für den MXC-Rutzenmoos

Philipp Altenstrasser

Jürgen Kröpfel

Am 22. November fand in Gunskirchen die Gesamtsiegerehrung des Oberösterreichischen Motocross-Cups statt. Dabei gab es hervorragende Ergebnisse für zwei Regauer zu feiern. Jürgen Kröpfel konnte in der Klasse MX2 (125ccm-250ccm) den 5. Platz erreichen.
Philipp Altenstrasser konnte sich in der Klasse MX2-Hobby den Gesamtsieg holen.
Schon im Winter beim Snow-Speed-Hill in Rauris, wo es die Skipiste aufwärts zu bewältigen galt, konnte sich Jürgen den Sieg sichern. Zwei Wochen später fuhr Philipp in der selben Disziplin auf der Reiteralm den Sieg ein.
Das ganze Jahr über konnten sie durch ihre konstanten Leistungen ihr fahrerisches Können unter Beweis stellen. Beim Saisonauftakt im südböhmischen Kaplice (CZ) mischten die beiden schon vorne mit. Beim zweiten Rennen in Scharnstein hatten die beiden mit den extrem nassen Verhältnissen zu kämpfen. Zu Saisonende in Taufkirchen musste Philipp seine Ausdauer und mentale Stärke beweisen und mit 27 Punkten noch einmal alles geben um sich den Titel zu sichern. Schlussendlich konnte er den Lauf für sich entscheiden. Trotz starkem Rennen verfehlte Jürgen mit Platz 2 in Taufkirchen den Vizemeistertitel der OÖ-Landesmeisterschaft um einen Punkt. Nichts destotrotz war es ein erfolgreiches Jahr für Jürgen. Im nächsten Jahr werden die beiden wieder mit vollem Körpereinsatz an den Start gehen.

Der MXC-Rutzenmoos gratuliert den beiden und wünscht ihnen für das kommende Jahr viel Erfolg und eine unfallfreie Saison.

Philipp Altenstrasser (Gesamtsieger Klasse MX2-Hobby) und Jürgen Kröpfel (Platz 5 Klasse MX2) bei der Siegerehrung in Gunskirchen.

Sportlerehrung 2015 - Bekanntgabe von erfolgreichen Sportlern

Der Sport- und Kulturausschuss der Marktgemeinde Regau veranstaltet am 21. März 2015 wieder eine Sportlerehrung, bei der Sportler mit herausragenden sportlichen Leistungen geehrt werden.

Die letzte Sportlerehrung durch die Marktgemeinde Regau fand im Jahr 2012 statt.

Das Sportlerehrenabzeichen der Marktgemeinde Regau.

Gerhard Schweitzer, Moderator Dennis Bankowsky und Bianca Ebelsberger beim Interview.

Damals wurden 25 Regauer Sportler für ihre Verdienste geehrt. Auch für die Sportlerehrung am 21. März 2015 ist wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm geplant. Die Vorbereitungen dafür starten bereits.

Sportler bitte melden

Da die sportlichen Leistungen nicht immer an das Gemeindeamt gemeldet werden, wird ersucht, Sportler, welche seit der letzten Sportlerehrung 2012 einen Erfolg erzielt haben, am Gemeindeamt zu melden.

>> Infos

Richtlinien:
Die Verleihung der Sportabzeichen richtet sich nach folgenden Leistungen:

Stufe 1 (Bronze)

Landesmeister(in)	1. Platz
Staatsmeister(in)	2. Platz
Staatsmeister(in)	3. Platz

Stufe 2 (Silber)

Staatsmeister(in)	1. Platz
internat. Ebene	2. Platz
internat. Ebene	3. Platz

Stufe 3 (Gold)

internat. Ebene	1. Platz

Nähere Informationen erhalten Sie am Marktgemeindeamt Regau, bei Franz Huemer unter der Telefonnummer 07672/23 102-11.

Martinsfest im Kindergarten Regau

„In meiner Latern zünd a Liacht i a, dass leicht´n und strahl´n und funkeln ko.“ Ganz nach diesem Motto zogen wir bei unserem Martinsfest durch den Garten unseres Kindergartens. Die Kinder waren von dieser langen Lichterschlange sehr begeistert und staunten über die vielen Lichter, die eine besonders schöne Atmosphäre zauberten. Am Fußballplatz präsentierten die Kinder ihre Lieder, einen Pferdetanz und die Legende zum Hl. Martin. Die Steckenpferde erfreuten sich in der Regenbogengruppe besonderer Beliebtheit, sodass daraus ein Tanz entstand und nun als Höhepunkt den Eltern vorgestellt werden konnte. Auch die Legende vom Hl. Martin wurde in einem Rollenspiel entzückend dargestellt. Alle Kinder der grünen Gruppe, im Alter von 3 bis 6 Jahren, waren am Spiel beteiligt. Kreative Kostüme und begleitende Musikeinlagen bildeten einen besonderen Rahmen.

Die vielen Lichter zauberten eine wunderschöne Atmosphäre in den Kindergarten.

Martinskipferl

Zum Abschluss bekam jedes Kind ein Martinskipferl, das von unserem Herrn Pfarrer am Vormittag, im Rahmen unseres Martinsfestes, in der Kirche gesegnet wurde.

Zum Ausklang gab es selbstgemachte Köstlichkeiten zur Stärkung, die zum gemütlichen Beisammensein einluden.
Ein herzliches Dankeschön an all die hilfsbereiten Eltern, die zum Gelingen des Festes beitrugen.
Besonderen Dank an „Biohof Leitner“ Schalchham für die Erdäpfel!

ORF besucht Kindergarten zum Projekt „Kinder Rechte“

Am 7. Oktober 2014 hatten wir außergewöhnlichen Besuch im Kindergarten. Ein Kamerateam vom ORF filmte die Kinder aus der Regenbogen-Gruppe zum Projektstart „Prävention durch Kinderrechte“. (Dieser Beitrag wurde am 15. November 2014 in „Oberösterreich Heute“ ausgestrahlt.)

Frau Christiane Derra, Projektentwicklerin für die Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ (KiJa), präsentierte mit den Kindern das Konzept zu den Rechten des Kindes laut UN Konvention. Die Kinder erfahren in diesem Projekt, dass es Kinderrechte gibt, woher sie kommen und wie die wichtigsten lauten. Sie haben auch die Möglichkeit erworbene Inhalte zu verarbeiten, Überlegungen dazu anzustellen und diese, wenn sie wollen, auch kund zu tun. Die Rechte der Kinder sind eine Grundvoraussetzung in unserem Kindergarten, um eine gelungene Beziehung zum Kind aufbauen zu können. Das Kind braucht Geborgenheit, Verständnis und Sicherheit, damit Vertrauen entstehen kann. Dies bildet die Basis dafür, dass das Kind in seiner Ganzheitlichkeit seine Kompetenzen, Fähigkeiten, Talente entdeckt und weiterentwickelt. Es steht somit bei uns im Mittelpunkt und wird nach seinen Bedürfnissen wahrgenommen und gefördert, wobei Partizipation, also Mitspracherecht der Kinder, ein hoher Stellenwert eingeräumt wird.
Auch die Achtung und Wertschätzung, gleich welcher Herkunft, Kultur, Religion, Geschlecht, Beeinträchtigung -im Sinne der Pädagogik der Vielfalt- wird in unserem Haus gelebt.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch heuer beteiligten sich unsere Kindergartenkinder mit ihren Eltern eifrig an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Die Kinder wussten ganz genau, ob sie einem Mädchen oder einem Jungen ein Packerl schenken wollen. Einige gingen extra mit ihren Eltern einkaufen, um einem Kind eine besondere Freude bereiten zu können.
Vielen Dank allen Beteiligten!

Die Kindergartenkinder haben sich wieder eifrig an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt.

Kindergarten Regau wagt sich auf's Eis

„Ich hab gar nicht gewusst, dass Eislaufen so schwierig ist!“, sagte ein Mädchen im letzten Kindergartenjahr.
Auch heuer versuchten unsere Schulanfänger und Schulanfängerinnen ihr Geschick am Eis. Nach anfänglicher Unsicherheit wurden sie immer geschickter und bewegten sich zum Teil sehr gut über die glatte Eisfläche. Einige Kinder hatten schon Erfahrungen und konnten diese durch gezielte Übungen unter der Anleitung von Frau Elfriede Weinhandl verstärken, die wieder bestens auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder einging. Eislaufen verlangt nicht nur eine hohe Körperbeherrschung, Körperspannung und natürlich auch viel Mut, sondern auch Ausdauer, Konzentration und Balance. Viel Spaß an der Bewegung ist besonders wichtig, sonst würden manche Kinder nach dem fünften Mal Hinfallen nicht mehr aufstehen wollen. Weiters erwirbt das Kind noch soziale Fähigkeiten wie unter anderen Rücksichtnahme. Dies sind alles wichtige Voraussetzungen für einen guten Schulstart, welche die Kinder so spielerisch erlernen!

Die Schulanfängerinnen und Schulanfänger versuchten ihr Geschick auf dem Eis.

Gesunde Gemeinde

Dieser wertvolle Beitrag zur ganzkörperlichen Förderung wurde unterstützt durch die „Gesunde Gemeinde“. Danke für die Kostenübernahme vom Bustransport.

Garderobe bringt Ordnung

Dank der mobilen Garderobe werden Kleidungsstücke, Kindergartentascherl und Schuhe wertschätzend behandelt.

Kleidung ordentlich aufhängen

Ordentlich können nun die Nachmittagskinder aus den oberen Gruppen und der im Hort untergebrachten Gruppe ihre Kleidung aufhängen und müssen nicht mehr in Kisten wühlen, um ihr persönliches Gut zu finden.

Vielen Dank an die Marktgemeinde Regau für die Übernahme der Kosten.

Die mobile Garderobe sorgt für Ordnung im Kindergarten.

Keine Angst vor Perchten

Mario Leitner, Vater eines Kindergartenkindes, bot auch heuer wieder an, den Kindern die Perchtenmaske näher zu bringen, um Ängste abbauen zu können oder erst gar nicht entstehen zu lassen. Alle Kinder, die das Kostüm sehen wollten, kamen in den Turnsaal. Wir achteten darauf, dass die Türe offen blieb und die Kinder jederzeit zurück in die Gruppen gehen konnten. Auch von Außen reinschauen war möglich. Sehr viele Kinder nahmen das Angebot mit großem Interesse an. Die Kinder durften alle Materialien befühlen und sogar ausprobieren. Viele wollten sogar die Maske aufsetzen und hatten dabei großen Spaß.

Vielen Dank an Mario Leitner für das Engagement.

Kinder konnten ihre Ängste von Perchtenmasken abbauen.

Tag der offenen Tür in der Neuen Mittelschule Regau

Am 14. November besuchten 94 Volksschulkinder aus Aurach, Regau und Rutzenmoos die Neue Mittelschule Regau. Dabei lernten die kleinen von den großen Schülern die abwechslungsreichen Lernstationen und den Schulalltag kennen. Die Eltern erhielten auch bei diversen Abendveranstaltungen entsprechende Informationen.
Kreativität - Sport - e-learning - lesen - Ernährung - Musik - Team Teaching - selbstständiges Lernen - Talenteförderung. Alle diese Bereiche werden in der NMS Regau gelebt.

Team Teaching

Durch das gut funktionierende Team Teaching (= Zwei-Lehrer-System in den Hauptfächern) werden alle Schülerinnen und Schüler bei ihrem derzeitigen Wissensstand abgeholt und bestmöglich gefordert und gefördert. Das selbstständige Lernen bringt Spaß und ermöglicht somit ein gutes Arbeitsklima. Neben Leistung und Wissen werden in der NMS Regau das respektvolle Miteinander, Hilfsbereitschaft, Toleranz und die gesamte Persönlichkeitsentwicklung groß geschrieben.

Elektronische Schultafeln

Mit Hilfe der elektronischen Schultafeln, die in allen Klassen vorhanden sind, können die Lerninhalte mit Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler auf verschiedenste Art in moderner und ansprechender Weise präsentiert werden.

94 Volksschulkinder besuchten die Neue Mittelschule Regau.

Die besonderen Schwerpunkte in den 1. Klassen liegen bei Informatik, Sozialem Lernen und viel Bewegung. Des Weiteren absolvieren sowohl die Mädchen als auch die Buben den textilen und den technischen Werkunterricht. Lesebegeisterte kommen in der Schulbibliothek und bei Autorenlesungen ganz auf ihre Kosten.

Die Neue Mittelschule bietet alle Chancen für die Zukunft: Projekte und Berufsorientierung als eigenes Unterrichtsfach sollen helfen, die richtigen weiteren Schritte zu setzen. Die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler besucht nach dem Abschluss mittlere und höhere Schulen mit Matura. Eher wenige Schulabsolventen beginnen gleich oder nach einem 9. Schuljahr eine Lehre zum heute sehr gefragten Facharbeiter mit Aufstiegsmöglichkeiten.
Positive externe Schulbewertungen belegen den richtigen Weg und rechtfertigen die Verleihung des Zertifikats „OÖ Schule Innovativ“.

Verkauf beim Adventmarkt

Auch heuer beteiligten sich die 4a- und 4b-Klasse der NMS Regau am Adventmarkt der Gemeinde Regau. Von den Eltern gebackene Kekse wurden von den Kindern liebevoll verpackt und zum Verkauf angeboten. Weiters wurden im Unterricht Glücksbringer sowie Geschenksackerl gebastelt, die die Kinder mit Begeisterung am Adventmarkt verkauften.

Geld für Klassenkassa

Schlussendlich hatten alle viel Spaß und zudem konnte auch noch die Klassenkassa aufgebessert werden.

Beim Adventmarkt wurden Glücksbringer und Kekse verkauft.

Kennenlerntage der 1. Klassen

Im Oktober verbrachten die Kinder der ersten Klassen bei herrlichem Herbstwetter drei interessante Tage in St. Oswald bei Freistadt. Das abwechslungsreiche Programm (Wanderungen, Mostpressen bei einem Bauern, Bogenschießen, Kegeln, Vorführung eines Zauberers, …) begeisterte alle.

Besser kennen lernen

Beim gemeinsamen Spielen im Wald, am Bach und am Spielplatz hatten Schüler und Lehrer gute Gelegenheiten, sich am Beginn des neuen Schuljahres besser kennen zu lernen.

Die Kinder vor der Jugendherberge „Funiversum“.

Frau Schulrätin Elfriede Leprich ist in Pension

Schon in der HS 2 Vöcklabruck unterrichtete Frau Leprich in Englisch und Zeichnen die Schülerinnen und Schüler aus unserem Gemeindegebiet Regau. Mit dem Schulneubau 1993 übersiedelte sie mit fast allen Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern nach Regau. Als Expertin für ihre Fächer und als große Persönlichkeit war sie immer eine wichtige Stütze der Schule.

Großes Engagement

Hinter ihrem pädagogischen Handeln steckte immer ein großes Engagement mit einem Herz für Kinder. Sie konnte sich sehr gut in die Situation eines jeden Kindes hineindenken und damit entsprechende Hilfen anbieten. Frau Leprich zeichnete Verlässlichkeit und Konsequenz aus. Sie hatte stets die solide Entwicklung der gesamten Schule im Blick und war eine Unterstützerin des guten Schulklimas.

Bürgermeister Peter Harringer, Pflichtschulinspektor Franz Spiesberger und Dir. Erich Schaufler wünschen Schulrätin Elfriede Leprich alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Dank und Anerkennung des Landesschulrates

Herr Pflichtschulinspektor Franz Spiesberger sprach Frau Schulrätin Leprich für ihre Leistungen auf dem Gebiete des Unterrichtes und der Erziehung gebührenden Dank und Anerkennung des Landesschulrates aus.

Herr Bürgermeister Peter Harringer dankte mit Blumen und treffenden Worten für die verdienstvolle Arbeit für die Regauer Schuljugend.
Das gesamte Schulteam dankt Frau Leprich für die langjährige und sehr gute Zusammenarbeit und wünscht für den verdienten neuen Lebensabschnitt viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen.

Die spark7 SLAM Tour zu Gast in Regau

Auf ihrem Weg durch Österreich machte die spark7 SLAM Tour auch heuer wieder Station in der NMS Regau.

Den Schülerinnen und Schülern wurde mit qualitativen Workshops ein abwechslungsreicher Schultag abseits des regulären Unterrichts geboten. Es ging um das Ziel, nachhaltig Freude an der Bewegung zu vermitteln, neue Wege im Fremdsprachenerwerb aufzuzeigen und den Teamgeist zu stärken.

move & groove Workshop

Der ehemalige Basketballprofi, Nachwuchscoach und Trainer Renaldo O`Neal konzipierte den move & groove Workshop, um den Kindern Körpergefühl und Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Es wurden koordinative Fähigkeiten auf ungewohnte Art und Weise herausgefordert. Durch den Einsatz von Musik und den kurzweiligen Aufbau kam niemals das Gefühl eines Trainings oder Tests auf. Es gab keine Verlierer und Sieger - nur Spaß an der Bewegung und am Sport.

Renaldo O`Neal (l.) leitete den move & groove Workshop und vermittelte den Teilnehmern viel Freude an der Bewegung.

Native Speaker Oscar Reyes aus New York gab spielerisch und musikalisch Einblicke in die englische Sprache.

Englisch Activity Workshop

Im zusätzlich gebotenen Englisch Activity Workshop konnten die Schülerinnen und Schüler ihre erworbenen Sprachkenntnisse auf spielerische Art und Weise mit Native Speaker Teachers vertiefen. In Rollenspielen, Sketches, Songs und interaktiven Spielen wurden die Schülerinnen und Schüler dazu angehalten, ausschließlich die Fremdsprache anzuwenden. Die Native Speaker Teachers haben Englisch als Muttersprache und können kein Deutsch.

14 Jahre alt – Was nun?

Diese Frage wird wohl in vielen Familien intensiv diskutiert, geht es doch um die Zukunft der Tochter bzw. des Sohnes. Weiterführende Schule oder Lehrberuf, was ist das Richtige für mich? Wie finde ich die richtige Antwort? Wer unterstützt mich, wer kann mir helfen? Fragen über Fragen. Das Wichtigste ist die Beschäftigung mit sich selbst. Was mache ich gerne, in welchen Bereichen liegen meine Interessen?
In der Schule, im Internet, am AMS finden sich sogenannte Neigungstests, die mir helfen, meine Neigungen herauszufinden. Die Potentialanalyse wiederum macht sich auf die Suche nach meinen persönlichen Stärken und kann mir helfen, die passende Ausbildung zu finden. Stehe zu deinen Talenten und Interessen. Die Schule greift unterstützend ein, indem sie die Teilnahme an Projekten, Betriebsbesuchen, Schulen, dem AMS, der Messe für Jugend und Beruf ermöglicht. Unbedingt notwendig ist, eine Ausbildung zu beginnen und auch abzuschließen, denn Schulabbrecher und Jugendliche, die eine Lehre abgebrochen haben, haben es sehr schwer am Arbeitsmarkt.

Die 4. Klassen der Neuen Mittelschule Regau auf Besuch bei der Firma Pappas.

Neues von der Volksschule Rutzenmoos

Projekttage im Gelände des Baumkronenweges

Das sollte es öfter geben!

Die Projekttage der 4.b Klasse der VS Rutzenmoos im Gelände des Baumkronenweges waren gefüllt mit spannenden Abenteuern und lehrreichen Naturbeobachtungen. Spiel, Spaß, Zusammenhalt, aber vor allem Mut im Hochseilgarten ließen die Zeit wie im Flug vergehen.

Die Klasse der 4.b hatte im Hochseilgarten viel Spaß.

So schnell ist die Volksschulzeit vorbei

So schnell vergeht die Zeit!

Die 4 Jahre Volksschulzeit sind rasch vorbei und wir müssen uns für weiterführende Schulen entscheiden. Deshalb lud uns die NMS Regau zu einem Besuch ein, um das Schulleben dort kennen zu lernen.
Wir bedanken uns für die herzliche Aufnahme, für den interessanten Vormittag mit vielen Informationen, sowie für die gute Jause.

Die Volksschüler wurden in der Neuen Mittelschule gut betreut.

Projektwoche „Gewaltprävention durch Sport" in der Volksschule

Sport ist ein ideales Mittel zur Stärkung der Klassengemeinschaft.

Projektwoche

Deshalb fand im November an der VS Rutzenmoos eine Projektwoche mit dem Thema Gewaltprävention durch Sport statt. Durch Vertrauensaufbau, Kommunikationsförderung, Erarbeiten von Verhaltensregeln, aber vor allem durch Bewegung soll das Miteinander in den Klassen und in der Schule gefördert werden.

Durch verschiedene Spiele wird die Klassengemeinschaft gestärkt.

Finanzielle Unterstützung durch Elternverein

Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung durch den Elternverein!

1, 2 oder 3 - die 4b Klasse der VS Regau war dabei

Am 07. Oktober 2014 fuhr die 4b Klasse nach München zur Aufzeichnung der Sendung 1, 2 oder 3. Die 3 Kandidaten wurden schon um 09.30 Uhr im Olympiapark abgeholt und ins ZDF Studio gebracht. Dort wurden sie frisiert, geschminkt und auf die Sendung vorbereitet.

Klassenausflug nach München

Die anderen Kinder der Klasse schauten sich in der Zwischenzeit mit einigen Eltern und der Frau Lehrerin die Unterwasserwelt des Sea Lifes an. Bei der Aufzeichnung der Sendung durften alle Kinder dann als Zuschauer dabei sein.

Anna, David und Alexandra belegten den 2. Platz bei „1, 2 oder 3".

2. Platz für Anna, David und Alexandra

Die drei Kandidaten Anna, David und Alexandra schlugen sich tapfer und belegten den 2. Platz. Dazu gratulieren wir sehr herzlich.

Es war ein sehr aufregender Tag, den die Kinder sicher lang in Erinnerung behalten werden.

Hallo Auto!

Am 24. Oktober lernten die beiden 3. Klassen beim Verkehrssicherheitstraining „Hallo Auto" viel über Reaktionsweg und Bremsweg. Sie durften auch in einem speziell dafür gebauten Auto selber einen Bremsversuch machen und erfuhren dabei, dass ein Auto nicht sofort stehen bleiben kann.

Ein Schultag in der Regauer Au

Die beiden ersten Klassen der Volksschule Regau nutzten den wunderschönen warmen Herbst und verbrachten mit der Waldpädagogin Mag. Elke Holzinger einen erlebnis- und lehrreichen Vormittag in der Regauer Au.

Die Kinder lernten in der freien Natur viel über Pflanzen und machten lustige Spiele mit Naturmaterialien.

Eislaufen in der REVA-Halle

Die dritten Klassen eröffneten heuer die Eislaufsaison in der REVA- Halle. Den Kindern machte es auf dem Eis wieder viel Spaß. Herzlichen Dank an die Eltern, die uns immer wieder zu solchen Veranstaltungen begleiten!

Die Kinder hatten viel Spaß auf dem Eis.

Copilotentraining im Verkehrserziehungsunterricht

Am 10. November hatten die beiden 3. Klassen einen ganz besonderen Verkehrserziehungsunterricht. Beim Copilotentraining wurde ihnen bewusst gemacht wie wichtig die richtige Sicherung im Auto ist. Auch einige Eltern nahmen das Angebot an, sich zu informieren.

Herzlichen Dank an die beiden Trainer, die den Kindern einen sehr anschaulichen Unterricht geboten haben.

Die Kinder lernten, wie wichtig die richtige Sicherung im Auto ist.

Musikalische Begleitungen bei Festen und Feiern

Die Kinder der Spielmusik begleiten immer die Feste und Feiern, die in der Schule stattfinden. Im Advent haben sie besonders viel „Arbeit“. Sie spielen bei der Adventkranzweihe, beim Gottesdienst am ersten Adventsonntag, beim Besuch des Nikolaus und beim Hirtenspiel am 23. Dezember in der Volksschule und am 24. Dezember bei der Kindermette. Wir möchten uns auf diesem Weg bei den Kindern sehr herzlich bedanken.

Die Kinder der Spielmusik begleiten immer wieder Feste und Feiern.

Besuch im Weingarten an der Friedhofsmauer

Nun schon seit 3 Jahren pflegen die Kinder der derzeitigen 4a Klasse mit den Kindern der 2b Klasse ihren Weingarten an der Friedhofsmauer unter der Leitung von Altbürgermeister Fritz Feichtinger mit viel Fleiß. Dieser hat sich im heurigen Jahr mit einer tollen Ernte bezahlt gemacht.

Als Draufgabe bekamen die Kinder noch Traubensaft von ihrem „Weinopa“ geschenkt, der ihnen ebenso gut schmeckte, wie die selbst geernteten Esstrauben.

Seit drei Jahren pflegen die Kinder den Weingarten an der Friedhofsmauer.

Einkaufsprojekt der 2. Klassen mit dem Bezirksabfallverband Vöcklabruck

Lehrausgang im Supermarkt

Schon einige sehr interessante Projekte durften wir mit dem BAV erleben. Doch dieses war bis Dato der Höhepunkt.

Bei einem Lehrausgang in einen regionalen Supermarkt lernten die Kinder dessen Aufbau und einige wichtige Vermarktungsstrategien kennen.

Beim Lehrausgang besuchten die Kinder den regionalen Supermarkt.

Wir möchten uns hiermit bei Filialleiter Herrn Fischer bedanken, der uns mit viel Engagement durch den Markt führte und uns alle unsere Fragen beantwortete.

Nachdem die Kinder in allen Fächern zum Projektthema viel gelernt hatten, durften sie in „Einkaufsfamilien“ selbst auf Produktsuche gehen. Eine Gruppe musste regional und saisonal, die andere biologisch oder Fair trade, eine weitere verpackungsarm und die vierte billig einkaufen.
In der Schule wurden die interessanten Ergebnisse dann verglichen.

Weiters entdeckten die Kinder auch das Preis – Leistungsverhalten von „Mogelverpackungen“ und den Zuckergehalt von diversen Getränken.
Nach dem vielen Lernen durfte das Verspeisen der gekauften Dinge nicht fehlen.

Die Klassenlehrerinnen Karin Hochegger und Andrea Etzer möchten sich auf diesem Weg bei den Mitarbeitern des BAV für die Unterstützung sehr herzlich bedanken!

In der Schule wurden die verschiedenen Einkäufe verglichen.

Gemeinsame Herbstübung

In der Auslieferungshalle der Firma Lutz fand die heurige gemeinsame Herbstübung statt.

„Brand im Auslieferungslager der Fa. Lutz" war die Übungsannahme der heurigen Herbstübung der Feuerwehren der Marktgemeinde Regau, die von der FF Regau organisiert wurde. Mittels Brandmelder werden wir zu dieser Übung alarmiert. Die Erkundung durch den Einsatzleiter ergab, dass im hinteren Teil des Lagers ein Brand ausgebrochen war. Sofort wurde die FF Rutzenmoos nachalarmiert. Währenddessen waren Tank und Pumpe Regau bereits eingetroffen und der erste Atemschutztrupp begab sich zur Brandbekämpfung in das Gebäudeinnere.
Die Außenbekämpfung wurde durch Tank Rutzenmoos durchgeführt. Die Wasserversorgung stellten Pumpe Regau und Rutzenmoos sicher. Da einige Mitarbeiter als vermisst gemeldet wurden, machten sich weitere Atemschutztrupps zur Suche derer ins Gebäudeinnere auf. Insgesamt wurden vier Personen und einige Gasflaschen gerettet, was die AT-Trupps doch ganz schön forderte.

Nach gut einer dreiviertel Stunde war diese sehr wirklichkeitsnahe Übung beendet und wir machten uns an die Aufräumarbeiten.
Doch noch währenddessen wurden wir zu einem Verkehrsunfall alarmiert.

Feuerwehr-Kalender 2015

Weihnachtsgeschenke in Farbe: Da leuchten die Augen großer und kleiner Feuerwehrfans: Rechtzeitig vor Weihnachten hat die Freiwillige Feuerwehr Regau einen farbenprächtigen Kalender für ihr Jubiläumsjahr 2015 herausgebracht. Er bietet fesselnde Einblicke in ihr breit gefächertes tägliches Aufgabengebiet.

Vom Forsteinsatz zur Tierbergung, vom Kinderferienprogramm bis zum Brandeinsatz – spektakuläre Fotos von Zopf Photography zeigen, wie umfangreich die Palette der Lebenslagen ist, in denen die Feuerwehr Regau zu Hilfe gerufen wird.

„Wir wollen zeigen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in sämtlichen Notfällen auf uns verlassen können!" so Kommandant HBI Ernst Staudinger.

Der Kalender bildet den Auftakt zum Jubiläumsjahr, das die Wehr im nächsten Jahr feiert. Über den umfangreichen Veranstaltungsreigen werden Sie rechtzeitig informiert.

Zu haben ist das Schmuckstück um 12 Euro bei allen Kameradinnen und Kameraden sowie im Elektrohaus Dorner. Der Erlös kommt dem notwendigen Ankauf von Feuerwehrequipment zu Gute.

Der Kalender kann bei allen Mitgliedern der Feuerwehr Regau und im Elektrohaus Dorner gekauft werden.

Wissenstest für Jungfeuerwehrmitglieder

Am 15. November 2014 fand wie jedes Jahr der Bewerb um das Wissenstestleistungsabzeichen in Seewalchen statt. Bei dieser Prüfung müssen die Jungfeuerwehrmitglieder unter anderem Fragen zu den Bereichen Erste Hilfe, Feuerwehrtechnik, Gerätschaften, allgemeine Bildung, Dienstgrade und Orientierung beantworten. Sowohl von der Regauer als auch von der Rutzenmooser Feuerwehr nahmen Jungfeuerwehrmitglieder an diesem Wettbewerb teil und so konnten insgesamt 8 Medaillen für Regau gewonnen werden.

Daniel Wimmer, Gregor Nagl, Lukas Natotea und Daniel Preinerstorfer von der Feuerwehr Regau bestanden den Wissenstest.

Vier Jungfeuerwehrmitglieder der Feuerwehr Rutzenmoos konnten das Leistungsabzeichen erfolgreich ablegen.

Erfolgreiche THL Abnahme in Rutzenmoos

Am Samstag, den 18. Oktober 2014, stellten sich 11 Kameraden der Feuerwehr Rutzenmoos der Prüfung um das technische Hilfeleistungsabzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold zu erhalten.

11 Kameraden der Feuerwehr Rutzenmoos konnten die Prüfung um das technische Hilfeleistungsabzeichen erfolgreich ablegen

Bei dieser Prüfung steht, wie schon der Name sagt, der technische Einsatz im Mittelpunkt. Es werden hier die Grundlagen für jeden technischen Einsatz in Form einer Prüfung vermittelt. Im ersten Teil müssen die Kameraden alle in den Fahrzeugen mitgeführten Gerätschaften bei verschlossenen Türen und Rollläden zeigen können. Der zweite Teil besteht dann aus einem technischen Einsatz, der in einem bestimmten Zeitfenster abgewickelt werden muss. Dabei gibt es einen Gruppenkommandanten und zwei Maschinisten, die bereits beim Antreten feststehen.
Die restlichen sieben Nummern, also der Melder, der Rettungstrupp, der Sicherungstrupp und der Gerätetrupp, müssen gezogen werden. Es muss also jeder dieser sieben Kameraden alle Aufgaben „intus“ haben.

Diese 11 Medaillen gingen an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rutzenmoos.

Auf Grund der hervorragenden Vorbereitung in zahlreichen Übungen konnten folgende Kameraden im Anschluss an die Prüfung die Leistungsabzeichen beim Feuerwehrhaus entgegennehmen:

Das technische Leistungsabzeichen Stufe I
(Bronze): Humer Christoph

Das technische Leistungsabzeichen Stufe II
(Silber): Harringer Stefan, Jedinger Martin, Rappold Martin und Schiller Fabian

Das technische Leistungsabzeichen Stufe III
(Gold): Baumann Rainer, Gattinger Franz, Nagl Thomas Schlager Stefan und Streicher Andreas

Die Kameraden der FF Rutzenmoos gratulieren sehr herzlich zu dieser hervorragenden Leistung.

Wir bringen auch heuer wieder das

Friedenslicht

von Haus zu Haus
am **Mittwoch, 24. Dezember 2014, ab 8.00 Uhr**

Jugendgruppe Freiwillige Feuerwehr Regau:
Regau Ort, Bauernfeindsiedlung, Buchbergsiedlung, Zaissing, Schönberg, Lahn und Roith

Pfadfindergruppe Regau:
Wankham, Preising, Schalchham, Lixlau, Oberregau

Jugendgruppe Freiwillige Feuerwehr Rutzenmoos:
Rutzenmoos, Dietlsiedlung, Himmelreich, Schacha, Geidenberg, Hattenberg, Mairhof, Reith, Kirchberg, Tiefenweg, Hinterbuch, Oberkriech, Neudorf, Hub, Stölln, Unterkriech, Dorf, Weiding, Eck, Riedl, Alm, Pilling und Pürstling

Zusätzlich kann das Friedenslicht zwischen 8.00 Uhr und 10.30 Uhr in den Feuerwehrhäusern Regau und Rutzenmoos abgeholt werden.

Geburtstagsjubilare

80 Jahre
Ernestine Sturm,
Kirchberg

80 Jahre
Friederike Indra,
Nestroystraße

80 Jahre
Franz Neubacher,
Bachgasse

80 Jahre
Ivan Mikovcic,
Stifterstraße

80 Jahre
Ernst Hofmann, Salz-
kammergut Straße

85 Jahre
Anton Aigner,
Werkweg

85 Jahre
Maria Moser,
Schönberg

85 Jahre
Franz Krautz,
Oberweg

85 Jahre
Anna Edel,
Buchbergsiedlung

85 Jahre
Johann Baumgartner,
Dietlsiedlung

85 Jahre
Stefan Sieb,
Ahorngasse

92 Jahre
Theresia Gneissl,
Neudorf

Ohne Foto:

80 Jahre Aloisia Krautz, Oberweg
Franz Reissig, Werkweg

93 Jahre Franz Haberl, Erlengasse

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute!

92 Jahre
Theresia Humer,
Neudorf

92 Jahre
Anna Leitner,
Pflegeheim Attnang

96 Jahre
Christine Stiedl,
St. Klara Heim,
Vöcklabruck

100 Jahre
Rosa Kalterschneh,
Pflegeheim Attnang

Sterbefälle

Wir bedauern folgende Sterbefälle:

Franz Malzner, Schulstraße

Alois Schlager, Oberkriech

Stefan Becker, Weiding

Renate Treibenreif, Sterngasse

Leopoldine Rader, Schörflinger Straße
(zuletzt Pflegeheim Attnang-Puchheim)

Hochzeitsjubilare

Wir gratulieren zur GOLDENEN HOCHZEIT

Gisela und Jakob Auleithner, Dorf

Ella und Josef Mooshammer, Untere Agergasse

Wir gratulieren zur DIAMANTENEN HOCHZEIT

Mathilde und Anton Fürlinger, Pflegeheim Attnang

Wir gratulieren zur EISERNEN HOCHZEIT

Augustine und Otto Leibetseder, Marktstraße

Geburten

Anabel und Harald Kröpfel, Daimlerweg ..... *Esmeralda Marie*

Marion und Michael Hummer, Rutzenmooser Ring ..... *Arthur und Leonora*

Stephanie Wywias, Eck ..... *Matheo*

Claudia-Carmen und Adrian Muresan, Mairhof ..... *David-Christian*

Maja und Dario Kostelac, Preising ..... *Katharina*

Katharina und Gregor Höller, Pucheggerstraße ..... *Lisa*

Reyhan und Ali Bektik, Rilkestraße ..... *Yusuf*

Martina Hasenleithner und Johannes Dirnberger, Burgstall ..... *Hanna*

Michaela und Paul Anthony Steed, Schlierstraße ..... *Benjamin*

Lisa-Maria und Thomas Stelzhammer, Föhrenweg ..... *Franziska*

Claudia und Josef Hainbuchner, Ritzing ..... *Josef-Mathias*

Ramona und Alexander Blaum, Oberkriech ..... *Constanze Marie*

Iris John und Rene Rinnerthaler, Riedl ..... *Romeo Ilia*

Wir wünschen den Neugeborenen Gesundheit und Wohlergehen!

Wir gratulieren

Sonja Altmann

Sonja Altmann hat das Studium der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München erfolgreich abgeschlossen und absolviert derzeit die Fachausbildung zur Anästhesie am Uni-Klinikum München.

Marina Neudorfer

Marina Neudorfer hat das Lehramtsstudium der Unterrichtsfächer Englisch, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung und das Bachelorstudium in Geschichte an der Universität Salzburg erfolgreich abgeschlossen.

REGAUER WIRTSCHAFTS FENSTER

yogaraum news
REGAU VITAL

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
QiGong Gabriele 8:30-10	**Yoga und Meditation** Heidemarie 8:30-10	**Kundalini Yoga und Meditation** Sabine 8:30-10	
QiGong Gabriele 18:30-20	**Yoga und Meditation** Heidemarie 18:30-20	**Kundalini Yoga und Meditation** Adelheid 18:15-19:45	**Feierabend-Yoga** Eva 17:30-19
	Evodance Anneliese 20:15-21:45	**Kundalini Yoga und Meditation** Adelheid 20-21:30	**Yoga für Schwangere** Eva 19:15-20:45

Kontaktdaten:
Heidemarie Stadlbauer: 07672/24387, heidemarie.stadlbauer@aon.at
Anneliese Drienko: 0680 3053103, anneliese.drienko@gmx.com;
Dr. Adelheid Schrutka: 0680/2002875, adelheid.schrutka@gmx.at
Sabine Furtenbach, 0660/5613353, selinashiatsu@gmail.com
Gabriele Scheibl, 0664/2139487, praxis@qi-atsu.at
Eva Drienko, 0681/81499139, eva_drienko@gmx.com
Freie Raumkapazitäten: Fr. Falkensteiner: a.falkensteiner@immo-top.at

Yoga Workshop im Yogaraum
mit Heidemarie und Adelheid:

Überwindung der Angst – über die Kunst des Lebens und Sterbens
Erkennen der Lebensaufgabe,
Vergeben und Loslassen,
das Leben und der Tod aus yogischer Sicht
Körperübungen, Entspannung, Meditationen, Impulse,
Tipps und Dialoge
Samstag, 14. Februar 2015, 9-18 Uhr
****

Evodance
mit den Herzensqualitäten ist eine
Entwicklung zur Leichtigkeit und Lebensfreude

Die ursprüngliche Bedeutung von Yoga ist Verbundensein: Miteinander und mit uns Selbst. Verbundenheit wird im Yogaraum zu einer lebendigen körperlichen und spirituellen Erfahrung: Yoga, Stille, Tanz und QiGong.

Modernes Autopflegezentrum in Regau eröffnet

NEU IN REGAU - Gegenüber Star-Movie

Gegenüber dem Star Movie in Regau hat jetzt eine der modernsten SB-Waschanlagen mit 5 Waschboxen und 6 überdachten Staubsaugerplätzen eröffnet.
Auch bei Minusgraden ist das Waschbärzentrum ein heißer Tipp, denn warmes Wasser und eine Fußbodenheizung gewährleisten, dass Ihr Fahrzeug auch im Winter gepflegt werden kann. Das Programm „Glanzspülen“ sorgt ganz von selbst für wasserfleckenfreien Glanz- ohne mühsames Abledern.

Öffnungszeigen:
Montag bis Sonntag von 6 bis 22 Uhr.

bucheder
Autopflege-Zentrum
Braunau · Mattighofen · Burghausen · Regau

WASCHBÄR
DIE AKTIVE AUTOWÄSCHE

Die moderne SB-Waschanlage hat 5 Waschboxen und 6 überdachte Staubsaugerplätze.

Die Ortsbäuerin berichtet...

Das Jahr neigt sich wie immer viel zu schnell dem Ende zu. Eine Fülle von gemeinsamen Aktivitäten liegt hinter uns und ich möchte noch einmal von ganzem Herzen Danke sagen für die groß-

artige Unterstützung wenn es um Eure Backkünste und Mithilfe ging!

Die letzte Veranstaltung, bei der wir mitwirken durften, war der Adventmarkt. Verkauft wurden Glühmost, Kinderpunsch, Brote mit bäuerlichen Schmankerln und unsere herrlichen Weihnachtskekse. Der Erlös wird wie jedes Jahr an eine Familie in der Gemeinde gespendet.

Nach alter Tradition möchte ich euch wieder zu unserer alljährlichen Weihnachtsfeier einladen. Am Donnerstag, 18. Dezember 2014 ab 19.30 Uhr treffen wir uns zu einem gemütlichen Abend im Gasthaus Schobesberger in Neudorf.

Ich bitte Euch auch wieder ein kleines Wichtelgeschenk mitzunehmen um uns gegenseitig zu beschenken und freue mich schon auf einen schönen Abend in Eurer Runde.

In der Zwischenzeit wünsche ich Euch noch eine ruhige Adventzeit und einen „richtigen" Winter, damit ihr und unsere Natur zur Ruhe kommen könnt um Kraft zu tanken für die neuen Herausforderungen im nächsten Jahr.

Gesegnete Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünscht Euch und allen Regauern und Regauerinnen

Eure Ortsbäuerin
Anita Offenhauser

Die Bäuerinnen im Verkaufsstand beim Regauer Advent.

REGAUER WIRTSCHAFTSFENSTER

Sportstudio „ATHLETICA" eröffnet im Februar 2015 !!!

Im ehemaligen Gollhammergebäude (Oberregauersraße/ Lixlau) entsteht gerade auf über 600 m² ein neues Sportstudio!

viele Kursangebote

Die beiden Trainer Hannes Aumayr und Ursula Steinhart bieten ab Februar vielerlei Kurse für jedes Fitnesslevel und jedes Alter.

Fitness & Kickboxing

Vom Fitnesskickboxen bis Power-Zirkeltraining, vom Kinderkickboxen, bis zum Kraft- u. Rückentraining - starte auch Du motiviert in's neue Jahr und entdecke neue Möglichkeiten, Dich zu bewegen.

Infos

Bei Fragen sind wir jetzt schon für Dich erreichbar unter:
Tel. 0650/82 56 526 und Tel. 0676/440 16 28

Die beiden Trainer Hannes Aumayr und Ursula Steinhart

Kinder Schikurs

Samstag 10. und Sonntag 11. Jänner 2015

Veranstaltungsort:	Postalm
Teilnehmer:	Kinder und Schüler ab Jahrgang 2009 (ab 5 Jahre) und älter
Anmeldung:	Am **22.12.2014** in der Zeit von **9.00 - 12.00 Uhr** in der **Raiffeisenbank Regau**, Achtung die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
Kursgebühr:	€ 70,-- für UNION-Mitglieder / € 80,-- für Nichtmitglieder Kursgebühr ist bei Anmeldung zu bezahlen. In der Kursgebühr sind enthalten: Busfahrt, Maut, Liftkarte, Betreuung, heißes Getränk, 2x Mittagessen, Teilnehmerurkunde. Im Preis von Nichtmitgliedern ist die 1-jährige Unionmitgliedschaft berücksichtigt.
Hinweis:	Wir möchten darauf hinweisen, dass bei der Veranstaltung Helmpflicht besteht! Weiters ist die Ski-Ausrüstung zu beschriften und von einem Fachgeschäft zu prüfen und einzustellen.

Abfahrtszeiten und Zusteigstellen: Regau: Billa Parkplatz, 7.30 Uhr — Rutzenmoos: alte Post, 7.30 Uhr
Voraussichtliche Rückkehr: am Samstag bei den Zusteigstellen — ca. 17.30 Uhr
am Sonntag Gasthaus Schobesberger in Neudorf — ca. 17.30 Uhr
Für weitere Auskünfte stehen Herr Norbert Reinthaller (0664/200 48 87) oder Herr Karl Schobesberger (0676/458 01 70) gerne zur Verfügung.

Die Trend-Kurse der Union Regau im Frühjahr 2015

Auskunft: Melanie Sterrer 0699/17064692
Kursanmeldung auf der Homepage: www.unionregau.at -> „Kurse“

Zumba mit Marian

Termin
Montag, 18.30 - 19.30 Uhr

Ort:
Turnhalle Rutzenmoos

Start:
12. Jänner 2015

Teilnehmerzahl:
max. 30 Personen

Einheiten:
12 Einheiten
(bis 20. April 2015,
KW 8, 14 und 15 entfällt)

Union Mitglieder	€ 42,--
ohne Mitgliedschaft	€ 52,--

Bokwa mit Melanie

... das neue Group-Fitness-Programm:
eine Kombination aus Tanz- und leichten Kickboxelementen! Es gibt keine komplizierte Choreographie, keine Zählschritte, ...
Wir tanzen Buchstaben und Zahlen auf den Boden und haben einfach nur Spaß an der gemeinsamen Bewegung.

Startet Ende Februar wieder mit neuen Kursen!
Genauere Daten dazu gibt’s ab Jänner 2015 auf der Homepage
www.unionregau.at
unter „Sektion Turnen“.

Fatburner- Step mit Inge Wimmer

Termin:
Dienstags, 18:30 – 19:30 Uhr

Start:
13. Jänner 2015

Einheiten:
10 EH (bis 24. März 2015, KW 8 entfällt)

Ort:
Turnhalle Rutzenmoos

Teilnehmerzahl:
max. 30 Personen

Union Mitglieder	€ 27,--
ohne Mitgliedschaft	€ 34,--

DAS TANZPARKETT BRENNT!

TISCHRESERVIERUNGEN GÜLTIG BIS 20:30 UHR
AUCH HEUER WIEDER MIT SCHÄTZSPIEL UND
HEIMBRINGERDIENST

EINER DER HAUPTPREISE WIRD AUSSCHLIESSLICH UNTER JENEN GÄSTEN VERLOST, DIE **BIS SPÄTESTENS 20:15 UHR AM BALL ANWESEND SIND!** FÜR DIESEN HAUPTPREIS WERDEN KEINE LOSE VERKAUFT, SIE NEHMEN AUTOMATISCH UND KOSTENLOS MIT IHRER EINTRITTSKARTE AN DER VERLOSUNG TEIL.

VORVERKAUF: EUR 10,- **ABENDKASSE:** EUR 12,-
TRACHT ODER ABENDKLEIDUNG OBLIGATORISCH

KARTENVORVERKAUF UND TISCHRESERVIERUNGEN
AB 7. 1. 2015 IM **CAFÉ ARKADE**
IN REGAU (AM BILLAPARKPLATZ, REGAUER LAUBEN)

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH DIE
SPORT union REGAU
Raiffeisenbank

Es darf gelacht werden...

DERBLECKA

Der aus dem ORF bekannte Moderator Kons. Walter Egger, der schon seit 19 Jahren im Rieder Kellerbäu mit seinem humoristisch-satirischen Derblecka begeistert, kommt heuer wieder nach Regau. Seine Themen reichen von der Politik bis hin zu gesellschaftlichen Highlights des vergangenen Jahres und lassen diesen Abend wie im Flug vergehen.

... der etwas andere, heitere-ironische

Jahresrückblick

mit Kons. Walter Egger
und musikalischer Umrahmung

Fr. 13. u. Sa. 14. März 2015
ab 18.30 Uhr
Hotel Wirt am Weinberg, Regau

Eintritt: € 28,-
(inkl. Abendessen)
Reinerlös zugunsten „Hilfstransporte" der Familie Huemer

Kartenvorverkauf bei den Banken in Regau:
Raiffeisenbank Region Vöcklabruck
SPARKASSE Oberösterreich

Christmetten am 24. Dezember

Katholische Kirche Regau:

14:00 bis 15:00 Uhr: lebendige Krippe
beim Hindinger-Hof, Marktplatz
15:00 Uhr: Kindermette in der Pfarrkirche
15:00 Uhr: Krippenfeier im Pfarrheim

21:30 Uhr: Turmblasen
22:00 Uhr: Christmette

Evangelische Kirche Rutzenmoos:

15:00 Uhr: Kinderweihnacht
22:00 Uhr: Christmette

POSAUNENCHOR RUTZENMOOS

EINLADUNG ZUM GEMEINDENACHMITTAG

Sonntag, 8. Februar 2015, 14 Uhr

Evang. Gemeindezentrum
Rutzenmoos

ASKÖ TURN- und SPORTVEREIN REGAU
www.askoe-regau.at

Body Mind Balance
Bewusste Bewegung & sanfte Fitness

ab 21. Jänner 2015 jeden Mittwoch
19.15 bis 20.45 Uhr
Turnhalle Rutzenmoos

- Ertüchtigung des Herz-Kreislaufsystems mit erdiger Musik, die harmonisierend auf Körper und Psyche wirkt.
- Kräftigung und gleichzeitige Dehnung der Muskulatur.
- Ausführliche Dehnungen und Entspannungsübungen runden die Stunden ab.
- Die Übungsauswahl wird unter anderem beeinflusst von aktuellen Erkenntnissen aus den Bereichen: Beckenbodentraining, Gymnastik zum Schutz für die Wirbelsäule und Yoga

Kursdauer: 14 Abende á 1,5 Std.
Kursgebühr: € 66,--, für Vereinsmitglieder € 49,--
Kursleitung: Barbara Führer
Information und Anmeldung:
Barbara Führer, **Tel.: 0680/2044424**
Ein Sportangebot der ASKÖ Regau an dem auch **OHNE** Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann.

Gesundheitstraining für den Rücken

ab 21. Jänner 2015 jeden Mittwoch von:
Kurs 1) von 18.15 - 19.15 Uhr
Kurs 2) von 19.00 - 20.00 Uhr
Kurs 3) von 20.00 - 21.00 Uhr

Kursort: Kurs 1 Volksschule Rutzenmoos (14 Abende)
Kurs 2 + 3 Neue Mittelschule Regau (14 Abende)
Kurskosten: Kurs 1, 2, 3: € 45,--
Kurs 1, 2, 3: € 41,-- (Wiederholungskurs)
Kurs 1, 2, 3: € 33,-- (Vereinsmitglieder)
Kursleitung: Kurs 1: Barbara Führer
Kurs 2 + 3: Maria Wolfsgruber

INFORMATION und ANMELDUNG:
Kurs 1: Barbara Führer 0680/2044424
Kurs 2 und 3: Maria Wolfsgruber 07672/25184
Ein Sportangebot der **ASKÖ Regau** an dem auch **OHNE** Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann.
Schnupperstunden nach telefonischer Anmeldung jederzeit möglich.

Eislaufen in der REVA Eishalle

Gratis-Eislaufen
Am 20.12. und 24.12. gibt's in der REVA-Halle die Weihnachtsaktion - eine Kooperation zwischen Stadtmarketing VB und der REVA: Gegen Vorlage eines Gutscheins können Kinder unter 14 Jahren einmal Gratis-Eislaufen. Eislaufschuhe und eine Eislauftrainerin stehen ebenfalls kostenlos zur Verfügung. Gutscheine erhältlich in den Fachgeschäften im Innenstadtbereich und am Christkindlmarkt Vöcklabruck.

Ferienaktion-Gutscheine
Vöcklabruck – Timelkam – Regau – Lenzing – Attnang-Puchheim
Auch heuer gibt es wieder ermäßigte Jugend-Eintrittskarten für die REVA Eishalle. Zu kaufen gibt es die Gutscheine zum Preis von € 1,50 bei den jeweiligen 5 REVA Gemeindeämtern. Mit diesem Gutschein erhalten Sie dann in der REVA Eishalle eine Eintrittskarte im Wert von € 2,50. Diese Aktion gilt auch für die Semesterferien.

Eisdisco – Wir bringen das Eis zum Schmelzen!
Am 20., 27.12.2014 und am 03.01.2015 freuen wir uns auf tolle Eisdisco-Abende – ab 16:00 Uhr Disco für unsere Kleinen Partylöwen und ab 18:00 Uhr für die größeren Partyfreaks!

„Sicher Eislaufen"
4-Tage Eislaufkurs für Schüler ab 7 Jahre in den Weihnachtsferien am 27.12., 29.12.2014 sowie 30.12. und 31.12.2014 jeweils von 10:00 bis 11:30 Uhr.
Weitere Eislaufkurse für Kinder und Erwachsene ab Dienstag, 13. Jänner 2015. Auskünfte und Anmeldungen bitte bei Frau Weinhandl, Telefon 0660/143 13 59.

Werde selber ein Eishockeystar!
Jeden Dienstag und Freitag findet um 18.30 Uhr das Eishockeytraining des Eishockeyvereines statt. Haben wir auch das Interesse ihres Kindes geweckt, dann kommen sie ganz unverbindlich zum Training an einem Dienstag oder Freitag vorbei!

Weitere Infos
auf www.revahalle.at und www.facebook.com/REVA.Halle
REVA Tel: 07674/206-92 und REVA Halle Tel: 07672/266 00

REVA
www.revahalle.at
Hier erleb' ich was!

Jänner

Do 01	Neujahr
Fr 02	
Sa 03	GenussMarkt
So 04	
Mo 05	Imker-Stammtisch, GH Schobesb.
Di 06	Hl. 3 Könige
Mi 07	
Do 08	Treffpunkt TANZ, SZ
Fr 09	
Sa 10	GenussMarkt
So 11	
Mo 12	
Di 13	Kripperlroas „Und sie folgten dem Stern...“, SZ Komm sing mit, SZ
Mi 14	
Do 15	Kaffeenachmittag mit Neujahrskonzert, SZ
Fr 16	Yoga für Senioren, SZ
Sa 17	GenussMarkt
So 18	
Mo 19	
Di 20	
Mi 21	
Do 22	Treffpunkt TANZ, SZ
Fr 23	Yoga für Senioren, SZ
Sa 24	Winter GenussMarkt
So 25	
Mo 26	
Di 27	Komm sing mit, SZ
Mi 28	
Do 29	
Fr 30	Yoga für Senioren, SZ
Sa 31	GenussMarkt Ball der Regauer, Turnhalle NMS

Februar

So 01	
Mo 02	Imker-Stammtisch, GH Schobesb.
Di 03	
Mi 04	
Do 05	Treffpunkt TANZ, SZ
Fr 06	Yoga für Senioren, SZ
Sa 07	GenussMarkt
So 08	Einladung zum Gemeindenachmittag, Evang.Gemeindezentrum Rutzenmoos
Mo 09	
Di 10	
Mi 11	
Do 12	
Fr 13	Yoga für Senioren, SZ
Sa 14	Valentins GenussMarkt
So 15	
Mo 16	
Di 17	Kaffeenachmittag am Faschingsdienstag, SZ
Mi 18	
Do 19	Treffpunkt TANZ, SZ
Fr 20	
Sa 21	GenussMarkt
So 22	
Mo 23	
Di 24	Komm sing mit, SZ
Mi 25	
Do 26	
Fr 27	
Sa 28	GenussMarkt

März

So 01	
Mo 02	Imker-Stammtisch, GH Schobesb.
Di 03	
Mi 04	
Do 05	Treffpunkt TANZ, SZ
Fr 06	
Sa 07	GenussMarkt Patschenkino, SZ A lustige Eicht, Hotel Weinberg
So 08	MGM auf Eis, REVA-Halle
Mo 09	
Di 10	
Mi 11	
Do 12	
Fr 13	Derblecka, Hotel Weinberg
Sa 14	GenussMarkt Derblecka, Hotel Weinberg
So 15	
Mo 16	
Di 17	
Mi 18	
Do 19	Treffpunkt TANZ, SZ
Fr 20	
Sa 21	FrühlingsGenussMarkt
So 22	
Mo 23	
Di 24	Komm sing mit, SZ
Mi 25	
Do 26	Kaffeenachmittag mit Frühlingsfest, SZ
Fr 27	
Sa 28	GenussMarkt
So 29	
Mo 30	
Di 31	

Regelmäßige Veranstaltungen im Seniorenzentrum

- Dienstags-Frühstück
  jeden Dienstag von 8.30 bis 10.30 Uhr
- Bäuerinnen-Frühstück
  jeden 1. Dienstag im Monat
  von 8.30 bis 10.30 Uhr
- Tanz im Sitzen
  jeden Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr
  jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr
- Tarock, Bauernschnapsen und anderes
  jeden Mittwoch ab 13.30 Uhr
- Regauer Wildkräuter-Stammtisch
  jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr
- Regauer Fotofreunde
  jeden 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr

Regauer

GENUSSMARKT

Jeden Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Genuss Markt Tage

Jänner:	03.01., 10.01., 17.01., 24.01., 31.01.
Februar:	07.02., 14.02., 21.02., 28.02.
März:	07.03., 14.03., 21.03., 28.03.

Genuss Markt Highlights

20.12.2014: **Weihnachts Genuss Markt**

27.12.2014: **Silvester Genuss Markt**
Glücksbringer-Verkauf

24.01.2015: **Winter Genuss Markt**

14.02.2015: **Valentin Genuss Markt**
mit buntem Faschingstreiben

21.03.2015: **Frühlings Genuss Markt**